

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 144 | April 2008

9

12

3

am 30ten  
beginnt  
die  
Sommerzeit  
...

e5 gemeinde:

## Um 2 Euro auf die Frühjahrsmesse

Lesen Sie mehr auf Seite 6

6

## Inhalt

### Gemeinde

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Sanierung der Ziegelbachstraße   | 05 |
| Um 2 Euro auf die Frühjahrsmesse | 06 |
| Der Prehofer-Mord                | 09 |

### Bildung

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Die Bärenpiraten         | 10 |
| Theaterprojekt an der VS | 11 |
| Projekt Technik          | 12 |

### Vereine

|                   |    |
|-------------------|----|
| Krippenverein     | 15 |
| Seniorenverein    | 16 |
| Theatergruppe     | 17 |
| Feuerwehr         | 18 |
| Männerchor        | 18 |
| Tischtennisverein | 20 |
| Ringer            | 22 |
| Fussballverein    | 22 |
| Frauen Netzwerk   | 23 |
| Ballgeschehen     | 24 |

### Soziales

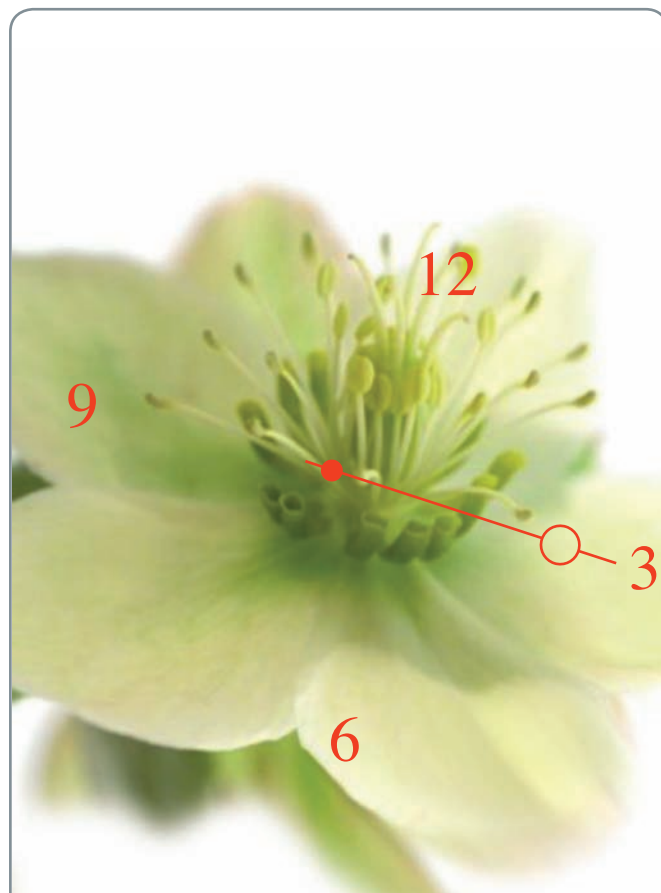
|                     |    |
|---------------------|----|
| Krankenpflegeverein | 28 |
| Sozialsprengel      | 29 |

### Wirtschaft

|             |    |
|-------------|----|
| Firma Prinz | 32 |
|-------------|----|

### Dies & Das

|                |    |
|----------------|----|
| Missionsbasar  | 34 |
| Glückwünsche   | 36 |
| Sterbefälle    | 37 |
| Termine        | 38 |
| Öffnungszeiten | 39 |



**In der Nacht vom  
29. März auf 30. März beginnt  
die Sommerzeit.**

**Stellen Sie Ihre Uhren um  
eine Stunde vor.**

**Das Team aus dem Gemeindeamt  
wünscht Ihnen allen einen  
guten Start in den Frühling.**



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen und Hörbranzner!

Ich freue mich, Ihnen heute unser bewährtes „hörbranz aktiv“ im neuen Erscheinungsbild präsentieren zu dürfen. Durch die monatliche Herausgabe werden künftig alle Informationen aus der Gemeinde **noch aktueller** zu Ihnen kommen. Sie bestimmen mit, worüber im Hörbranz Aktiv berichtet wird. Senden Sie Ihre Beiträge und Fotos bis zum 10. jeden Monats an **Petra Schöflinger**, unsere Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit im Gemeindeamt. Einen besonderen Dank möchte ich an Willi Rupp richten, der viele Jahre das „hörbranz aktiv“ betreut hat. Er wird uns weiterhin beratend zur Seite stehen.

Bedingt durch die besondere geografische Lage in unmittelbarer Grenznähe an der Autobahn und das attraktive Preisniveau in Österreich sind viele internationale Fuhrunternehmen animiert, ihre Fahrzeuge im Gewerbegebiet Krüzastraße zu betanken. Leider gibt es in jüngster Vergangenheit immer wieder Bestrebungen, die vorhandenen Tankkapazitäten auf dem niederrangigen Straßensystem im Umfeld des Autobahnzubringers in Hörbranz zu erweitern.

Der Hörbranzner Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 04.02.2008 **fraktionsübergreifend und einstimmig gegen jeden weiteren Tankstellenausbau** in diesem Bereich ausgesprochen.

Dank Ihrer Unterstützung konnte ich im Namen der Gemeinde Hörbranz am 10. März eine Resolution mit fast **1700 Unterschriften** gegen die Erweiterungspläne und Errichtung zusätzlicher Tankkapazitäten an **Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber übergeben**. Damit ist der Widerstand der Hörbranzner Bevölkerung eindrücklich dokumentiert.

Die Pläne sind nun konkret, die entsprechenden Ansuchen nach der Gewerbeordnung und der Bauordnung sind eingereicht. Die Gemeinde Hörbranz wird diesen Plänen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln entgegentreten.

Wir bitten und erwarten von unserem Landeshauptmann volle Unterstützung in dieser für unsere Gemeinde so wichtigen Angelegenheit.

Im Rahmen der **Sonderschau „Energiezukunft Vorarlberg“** präsentiert sich die e5- Gemeinde Hörbranz auf der Dornbirner Frühjahrsmesse. Nutzen Sie die Gelegenheit zum ermäßigten Messebesuch am Freitag, 04.04.2008 für Hörbranznerinnen und Hörbranzner und beteiligen Sie sich bei unserem Weltrekordversuch. Näheres dazu finden Sie in diesem Heft auf Seite 6.

**Noch etwas Erfreuliches zum Schluss:** Der zuständige **Landesrat Ing. Erich Schwärzler und Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber** haben das Ansuchen der Gemeinde Hörbranz um **Erhebung zur Marktgemeinde** nach sorgfältiger Prüfung befürwortet. Vorbehaltlich der damit sehr wahrscheinlichen Zustimmung der Vorarlberger Landesregierung können wir schon bald die Auszeichnung zur **„Marktgemeinde Hörbranz“** feiern.

Euer Bürgermeister  
Karl Hehle

Das Jahr 2007 war wieder sehr erfolgreich. 20 Athletinnen und Athleten konnten viele Erfolge wie Landes- und Staatsmeistertitel nach Hörbranz holen. Diese hervorragenden Leistungen wurden beim Neujahrsempfang durch **Bürgermeister Karl Hehle** und dem Obmann des Sportausschusses **Dietmar Jeglic** geehrt.

## Hörbranzer Neujahrsempfang 2008

Die Ehrung „Menschen im Ehrenamt“ ging an 12 Organisationsmitglieder, die stellvertretend für alle Mitwirkenden des Teams Ferienprogramm Dankesworte für die wertvolle Arbeit erhielten. Seit 15 Jahren wird in Hörbranz auf Initiative des Elternvereins ein Ferienprogramm für Kinder angeboten. Im ersten Jahr wurden bereits 30 Veranstaltungen durchgeführt. Durch den Einsatz vieler Einzelpersonen, Lehrerinnen und Lehrer, Vereine, Firmen und Institutionen konnten im letzten Sommer über 80 Veranstaltungen im kreativen, sportlichen und musischen Bereich angeboten werden. Diese Initiative dient vielen Gemeinden im Land als Vorbild.



Team Ferienprogramm



Unsere erfolgreichen SportlerInnen 2007

Es ist eine schöne Tradition, dass die Gemeinde ihre Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier einlädt. Die Gäste wurden im voll besetzten Leiblachtsaal sehr herzlich von **Bürgermeister Karl Hehle** und **Vizebürgermeisterin Manuela Hack** begrüßt.

Das Team des Sozialausschusses mit **Sylvia Hiebeler** und **Ursula Maier** an der Garderobe sowie **Siegfried Biegger** und **Franz Lucny** an der Bar sorgte sich ebenso um das Wohl der Gäste wie der Saalwart **Albert Gartner**.

Das Hörbranzer Chörle unter der Leitung von **Magda Scharax** leitete mit ihren Liedern einen schönen und besinnlichen

Nachmittag ein. Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste erstmalig von **Gernot Gerbis** mit seinem Team vom Dorfgasthaus.

## Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde

Unter der Leitung von **Werner Hansjakob** präsentierte der Hörbranzer Kirchenchor St. Martin sein Können. Die wunderschönen Lieder wurden umrahmt vom Holzbläserensemble der **Familie Sigg** und weihnachtlichen Texten, gelesen von **Elena und Fabienne Hack**.

Mit Kaffee und Kekse von der Bäckerei **Fink** ging eine schöne Weihnachtsfeier zu

Ende. Danke an alle Gäste, alle Mitwirkenden und unsere beiden Sanitäter **Silvia Jochum** und **Thomas Gartner**.



Die Fotos (Fotograf **Franz Felder**) können Sie im Gemeindeamt oder auf der Homepage unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) anschauen.

Bericht: Manuela Hack



# Gute Verbindung: Sanierung Ziegelbachstraße

Die Ziegelbachstraße ist eine unserer wichtigsten Verbindungen im Dorf und wird von zahlreichen Verkehrsteilnehmern benutzt. Durch die starke Frequentierung von PKW- und LKW-Zubringerverkehr ist der Asphalt sehr in Anspruch genommen. Die letzten Verbesserungsarbeiten wurden im Jahr 2006 ausgeführt.

Im Zuge der Neu- und Umbauten im mittleren Bereich der Ziegelbachstraße wird von der Firma Pircher eine Datenleitung verlegt. Diese Leitungsverlegung nützen wir für folgende Verbesserungen:

- Bau der Straßenentwässerung
- Randausbildung
- Ausbau des Radstreifens
- Asphaltierung

Die Kosten werden anteilmäßig von der Firma Pircher und der Gemeinde Hörbranz getragen. Die Arbeiten werden Mitte April 2008 abgeschlossen sein.

Bericht: Ing. Ernst Nußbaumer



## Neue Öffnungszeiten im Bauhof: besserer Service für unsere Mitbürger

**Ab 5. April 2008** ist die Entsorgung von Sperrmüll wie

- Häuslicher Sperrmüll (Möbel, Teppiche, etc.)
- Problemstoffe (möglichst in der Originalverpackung)
- Elektronikschrott

- Kühlgeräte
- Großgeräte mit elektrischen Bauteilen wie z.B. Waschmaschine, Elektroherd, Geschirrspüler

jeden Montag von 16.30 bis 19.00 Uhr und  
**NEU** jeden Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr möglich.

Der Bürgermeister

**Hörbranz präsentiert sich als e5-Gemeinde** vom 3. – 6. April 2008 auf der Dornbirner Frühjahrsmesse 2008

Wir sind im Rahmen der Sonderschau „**Energiezukunft Vorarlberg**“ mit einem Gemeinde-Stammtisch auf der Dornbirner Frühjahrsmesse vertreten. Anlässlich des zehnten Geburtstags des e5-Programms, präsentieren wir die nachhaltigen Projekte der letzten Jahre. Dabei stellen wir unsere e5-Maßnahmen vor. Wir laden alle HörbranzerInnen ein, unseren Gemeinde-Stammtisch zu besuchen. Gerne erklären wir Ihnen unsere Energie-Philosophie. Sie finden uns in der Mitte der **Halle 7**.

## Um 2 Euro auf die Frühjahrsmesse

Für alle HörbranzerInnen gibt es noch einen weiteren Anreiz, die Frühjahrsmesse zu besuchen: Am Freitag, 4. April 2008, feiern wir mit den anderen 25 e5-Gemeinden den zehnten Geburtstag des e5-Programms. Der Eintritt auf die Dornbirner Messe ist am Freitag exklusiv für alle e5-Gemeinden um 70% ermäßigt. **Eine Messtageskarte kostet somit für alle HörbranzerInnen nur 2 Euro – der Gutschein liegt diesem Heft bei.**

### Weltrekordversuch in der Energie-Halle

Jede Besucherin und jeder Besucher kann bei einem Weltrekordversuch Teil einer neuen Weltbestleistung werden und selbst erfahren, wie schwer es ist, Energie zu erzeugen.



e5-Team: DI Hannes Mühlbacher, Günther Leithe, Mag. Kuno Mangold, Carmen Achberger-Troy, Ing. Otto Haag, Eduard Feßler, Ing. Wolfgang Boch, Karin Greiter, Siegfried Biegger

Wir planen am Freitag einen „Energievergleich“ der e5-Gemeinden beim Weltrekordversuch. Es geht darum, möglichst viel Energie beim Fahrradfahren auf der Weltrekordbühne zu erzeugen.

Als Showhighlight in der Halle 7 ist Entertainer **Markus Linder** zu sehen, der täglich in vier Shows einen pfiffigen Professor mimt. Auch für Kinder gibt es bei der Sonderschau viel zu erleben. Im Rahmen eines Energie-Parcours lernen die Kinder spielerisch mit Energie sorgfältig umzugehen.

## UNSERE ZUKUNFT - UNSERE KINDER

Die Gemeinde Hörbranz möchte die zukünftigen Rahmenbedingungen für eine bedarfsgerechte und qualitativ gute außerfamiliäre Kinderbetreuung erarbeiten. Zu der **Arbeitsgruppe** werden auch Eltern eingeladen, ihre Ideen einzubringen.

**Wollen Sie die Zukunft der Kinderbetreuung in Ihrer Gemeinde mitgestalten?**

Dann melden Sie sich bitte bis Montag, 7. April 2008 bei **Manuela Hack**, T 0664/4424788 oder per Email [manuela.hack@hoerbranz.at](mailto:manuela.hack@hoerbranz.at).

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

# Bürgermeister in der „Schandgeige“

Bürgermeister Karl Hehle wurde am Gumpigen Donnerstag vom amtierenden Prinzenpaar Dietmar und Martina sowie von den Raubrittern verhaftet und zur Strafe für seine Fehler in die „Schandgeige“ gesperrt.

Unter den Klängen der Schalmeien wurde der Bürgermeister anschließend auf den Dorfplatz geführt. Dort wurden ihm seine Verfehlungen des vergangenen Jahres vorgehalten.

Nach der Schlüsselübergabe gab es von Bgm. Karl Hehle und Vzbgm. Manuela Hack „Gratissuppe“ für die Bevölkerung. Bis Aschermittwoch wurden die Amtsgeschäfte von den Hörbranzer Narren geführt.

Bericht: Willi Rupp



Prinzessin Martina und Prinz Dietmar bewachen Bgm. Karl Hehle in der „Schandgeige“



Bürgi-Verfehlungen wurden öffentlich verlesen



Die Suppe schmeckt auch den Jungen



## Kabarett

### „Selbst ist der Bengel“

Der Vorarlberger Kabarettist Markus Linder präsentiert sein einstündiges Spezial-Kabarett-Programm - „Selbst ist der Bengel“

**Mittwoch, den 9. April 2008 um 20.00 Uhr im Leibachtalsaal in Hörbranz**

Die Gemeinden und die Vereine der Leibachtalgemeinden beteiligen sich am Projekt Mehr Spaß mit Maß. Sie alle sind sich ihrer Vorbildwirkung und ihrer Verantwortung bewusst und wollen Jugendliche beim maßvollen und kontrollierten Umgang mit Alkohol unterstützen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch die Vereine vorgestellt, die das Gentlemen-Agreement unterzeichnet haben. Kostenlose, alkoholfreie Cocktails, werden von Mädchen der Amazone-Bar Bregenz, vor Ort geshaket.

Mehr Spaß mit Maß  
Am Garnmarkt 1 | 6840 Götzis | T 05523 54 941  
info@spassmitmass.at | www.spassmitmass.at





## Neue Mitbürger begrüßt



Am 25.02.2008 fand der schon traditionelle Empfang „Neuzugezogene“ statt. Der Einladung von **Bgm. Karl Hehle** und **Vzbgm. Manuela Hack** folgten ca. 40 Personen. Diese nutzten die Führung durch das Haus, wo die einzelnen Abteilungen mit den jeweiligen MitarbeiterInnen vorgestellt wurden. Weiters berichtete der Bürgermeister über die Vorhaben im Jahr 2008 – Schwerpunkte wie Hauptschul-Sanierung, Ankauf Arztpraxis Leiblachtal, Kleinkinderbetreuung und weitere Themen.

Beim anschließenden Umtrunk konnten sich die Gäste in ungezwungener Atmosphäre austauschen.

## MitarbeiterInnen für den ambulanten Besuchs- und Betreuungsdienst gesucht

Der ambulante Besuchs- und Betreuungsdienst des Sozialsprengel Leiblachtal sucht ab sofort Verstärkung:

**Frauen oder Männer**, die gerne mit SeniorInnen arbeiten wollen und flexible Arbeitszeiten schätzen, mögen sich bitte bei der Einsatzleitung des ABD im Büro in Lochau melden.

### Wir bieten:

Arbeit unter/über der Geringfügigkeit (kein Angestelltenverhältnis), kostenlose Fortbildung und BetreuerInnentreffen. Berufserfahrung ist nicht notwendig. Die Arbeit erfordert hohes Verständnis für die Bedürfnisse und Wünsche der KlientInnen sowie Einfühlbarkeit und Geduld.

Informationen Et Bewerbungen: **Jolanda Fetz oder Waltraud Seeberger** (Mo-Fr: 08.30-10.00 Uhr). T 05574 / 548720

## Wohnanlage Kreuzareal

In der Wohnanlage der Alpenländischen Heimstätte sind noch **zwei 3-Zimmer Wohnungen** frei, die derzeit als Mietwohnungen mit einem auf drei Jahre befristeten Mietvertrag von Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft angemietet werden können.

Es wird seitens der Alpenländischen Heimstätte die Möglichkeit geboten, die Wohnung als Mietwohnung oder als Kaufanwartschaftswohnung auf Mietkauf-Basis anzumieten.

Die Wohnbauförderungsrichtlinien der Vbg. Landesregierung und der Gemeinde Hörbranz müssen eingehalten werden. Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt Hörbranz, **Bürgerservice T 82222-111**.

## Instandhaltung der Trinkwasserleitung



Am 26.01.2008 zerbrach ein Teil der **Hauptwasserleitung** unterhalb des Hochbehälters Halbenstein. Dank den drei aufmerksamen Jugendlichen **Markus Blum, Pascal Gabrielli und Wendelin Trplan** konnte der Wasserschaden an der Hauptleitung gleich lokalisiert und durch den Wassermeister gestoppt werden. Bei diesem Rohrbruch traten in nur einer Stunde ca. 900 m<sup>3</sup> Trinkwasser an die Oberfläche.

Da bei Leitungsschäden die Früherkennung eine wesentliche Rolle spielt, ist die Gemeinde auf die Mithilfe der Bürger angewiesen. Es ist ebenfalls wichtig die kleineren Rohrbrüche zu melden, denn ein Leitungsschaden von 2 mm Durchmesser ergibt einen Wasserverlust von 2.500 m<sup>3</sup> (2 500 000 Liter) pro Jahr.

Bericht: Günther Leithe



### Hörbranz und der 1. Weltkrieg: (Teil 14, Nachtrag zu 82.)



Ferdinand Prehofer in seiner schneidigen  
Finanzwach-Uniform

## Der „Prehofer- Mord“

Auf die Veröffentlichung in der Dezember-Ausgabe (2007) des „hörbranz aktiv“ gab es eine interessante Rückmeldung:

**Erwin Bader** – ein aufmerksamer Leser des Hörbranz Aktiv – vermittelte den Kontakt zu Frau **Rosmarie Salzmann** (Jg. 1946), einzige Enkelin des **Ferdinand Prehofer**.

Frau Salzmann zeigte sich über die detaillierte Berichterstattung das tragische Schicksal ihres Großvaters betreffend überrascht und sehr erfreut.

*„Ich habe diesen Vorfall in all seinen  
Details nicht so genau gekannt.“*

Frau Salzmann, übermittelte noch einige  
Fotos und erklärte:

*„Ich bin an der Renovierung des  
Gedenksteines an der Rucksteiger Straße  
interessiert und werde für die Kosten  
aufkommen.“*

Bericht: Willi Rupp



Sterbebild  
des  
Ferdinand  
Prehofer

## Der Nikolaus in der Vorschulklasse

Auch heuer besuchten am 6. Dezember 2007 Sankt Nikolaus und Knecht Ruprecht unser Schulhaus. Standesbeamter i.R. **Erhart Milz** und unser Schulwart **Albert Gartner** spielten diese Rollen wie jedes Jahr mit viel Herz und Engagement. Herzlichen Dank!

Bericht: VD Irmela Küng



10

In unserer Bärengruppe im Kindergarten Unterdorf haben wir dieses Jahr das Thema „Auf hoher See...“.

Nachdem wir schon viele spannende Geschichten, lustige Lieder, aufregende Schatzsuchen und wilde Piratengeburtstage erlebt hatten, war es nahe liegend, dass sich im Fasching erst recht alles um das Leben der Piraten drehen würde. Die Kinder haben geklebt, gemalt, geschnitten und bedruckt und so konnten wir

## Die Bärenpiraten sind los

beim Hörbranzer Faschingsumzug als wilde Piraten und Piratinnen verkleidet in „hohe See“ stechen. Nachdem wir uns alle am Samstagmittag im Kindi getroffen hatten, verkleideten und schminkten wir

uns. Bewaffnet mit vielen Süßigkeiten und so einigen Gold- und Silbermünzen machten wir uns dann auf den Weg zum Treffpunkt.

Endlich angekommen ging es dann auch schon bald los! Wir durften sogar gleich hinter dem Prinzenpaar laufen und so stieg unsere Aufregung immer mehr.

Je näher wir dem Dorfzentrum kamen, desto mehr Leute waren zu sehen und wir Kinder konnten endlich unser lautes „RUGGI RUGGI HOOH“ schreien und unsere Süßigkeiten unters Volk bringen. Als der Umzug vorbei war, trafen wir uns alle im Leiblachtsaal.

Anschließend konnte jeder mit seiner Familie noch einen „närrischen“ Nachmittag am Dorfplatz genießen. Für uns alle wird der Umzug unvergesslich bleiben. Ein letztes „Ruggi-Ruggi-Hooh“ für dieses Jahr.

**Eure Martina und Rotraud** mit allen Kindern der Bärengruppe

Bericht: Martina Rupp





Nach einem Beschluss des Schulforums im Herbst 2007 startete im heurigen Schuljahr 07/08 eine besondere Form des Schulspiels an der VS Hörbranz.

Jede vierte Klasse bekommt die Möglichkeit mit den zwei ausgebildeten Theaterpädagoginnen **Saskia Vallaster** und **Sabine Hennig** während einer „Theaterwoche“ ein Stück aufführungsreif zu erarbeiten. Dabei sind alle Kinder einer 4. Klasse aktiv als Schauspieler, Dekorateur, Autoren ... tätig. Das Stück wird am Ende der Woche im Leiblachtalssaal allen Kindern der VS Hörbranz und den Eltern der jeweiligen „Theaterklasse“ vorgeführt.

Finanziell unterstützen die Raiba Leiblachtal und die Gemeinde Hörbranz das von Kindern, Eltern und Lehrpersonen hoch geschätzte Projekt. Außerdem bezahlen die Kinder „Eintritt“ für die jeweilige Theateraufführung. Für die perfekte Technik, die auch wesentlich zu beeindruckenden Vorstellungen beiträgt, sorgt unser Schulwart **Albert Gartner**.

Uns Pädagogen erfreuen die spür- und sichtbaren Erfolge vor allem in der Persönlichkeitsentwicklung einzelner Kinder. Wir schätzen die Möglichkeit der Selbsterfahrung der Kinder als Voraussetzung für das Eintauchen in andere Rollen und den durch das intensive Gemeinschaftserlebnis äußerst positiven Einfluss auf die Klassengemeinschaft. Die Kinder lernen, sich in die Rol-

le eines anderen zu versetzen und dabei ihre Bereitschaft zu Empathie (Einfühlungsvermögen) zu verstärken. Hier gilt es, die ergänzende und vertiefende Wirkung dieses Projekts zu unserem ebenfalls in diesem Schuljahr neu gestarteten Präventionsprojekt „Faustlos“ zu erwähnen. (Beschreibung in der vorangegangenen Ausgabe des „hörbranz aktiv“)

## Theaterprojekt der Volksschule

Den Reigen der heurigen Vorstellungen hat die 4c Klasse unter Klassenlehrer **Ing. Johannes Sprickler** mit einem Weihnachtsmärchen eröffnet. Die schauspielerischen Leistungen und die kunstvoll gestalteten Kulissen der Kinder der 4c Klasse erstaunten die begeisterten großen und kleinen TheaterbesucherInnen.

Bericht: VD Irmela Küng



Die Wirtschaftskammer Vorarlberg hat eine Initiative zur Förderung der Technik in Vorarlberg in Auftrag gegeben. Das Projekt Technik:

## Projekt Technik an der VS Hörbranz

Eine Gruppe von sieben Erst- und Zweitklasskindern der VS Hörbranz hat dieses Projekt als Fokusgruppe bei der Erhebung von Daten unterstützt.

Das Konzept, das ganz bewusst **Verbindungen zu Musik und Mathematik** schafft und soziale Energie mit einbezieht, soll sich mit Hilfe aller Beteiligten nachhaltig entwickeln.

Die dem Konzept zugrunde liegende Hypothese besagt, dass Technik heute oft einseitig im Sinne eines rein ökonomisch geprägten, nur auf Leistung und Wettbewerb orientierten Menschenbildes verstanden wird. Das entspricht jedoch nicht den emotionalen Anforderungen unserer komplexen und ganzheitlichen Realität. Dem Vorhaben liegt deshalb ein Ansatz zugrunde, der auf neuen

Erkenntnissen der Neurobiologie, Psychologie, Soziologie beruht, Verbindungen zum neuen Konzept von Sozialkapital schafft und der Musik eine tragende Rolle zuweist. Die Initiative setzt bei Kindern im Volksschulalter an.

Die Formel lautet: **Wissen – Können – Lieben – Begreifen**, wobei Können immer Lernen und Übung voraussetzt, von Kindheit an und lebenslang.

Damit die Menschen das, was sie gelernt haben auch gerne ausüben und daraus nachhaltig persönliche Bereicherung und Entfaltung beziehen, brauchen sie Liebe – hier allgemein im Sinne sozialer Beziehungen verstanden. Erst durch Liebe bringt Leistung auch Freude, wird Arbeit zur Selbstentfaltung. **Neueste neurobiologische Erkenntnisse** belegen, dass Menschen auf soziale Resonanz und Kooperation angelegte Wesen sind. Kern aller Motivation sind soziale Beziehungen und zwischenmenschliche Anerkennung, Wertschätzung und Zuwendung.

Die in unserer Kultur derzeit noch viel weiter verbreiteten Anreizsysteme von Zwang und Lohn sind zwar flexibler und leichter herstellbar, aber lange nicht so wirksam.

Bericht: VD Irmela Küng



Projektleiterin Dr. Angelika Hagen mit der Fokusgruppe

Auch in diesem Schuljahr wurden wieder alle Schüler aus den drei 4. Klassen der Hauptschule Hörbranz von der heimischen Raiffeisenbank zu einem professionell gestalteten Bewerbungseminar ins Pfarrheim eingeladen.

Die jungen „Seminarteilnehmer“ folgten mit viel Interesse den Ausführungen des **Bildungstrainers Andreas M. Müller** von „PROVIEL – träumen, denken, tun – Communication, Training, Coaching“ aus Schwarzach.

Es ging hier vor allem darum, den Schülern der Abschlussklassen der Hauptschule durch entsprechende Informationen Möglichkeiten für einen guten „Start ins Berufsleben“ aufzuzeigen. Auf dem Programm standen daher unter anderem Bewerbungsstrategien, die Führung von Vorstellungsgesprächen oder Persönlichkeitsanalysen.

In der Gruppenarbeit bzw. im Rollenspiel konnten die Schüler gleich auch selbst aktiv werden. „**Learning by doing**“ stand im Vordergrund. Alle hatten jedenfalls viel Spaß daran, sich so „**Fit for job**“ zu machen.



Interessierte Seminarteilnehmerinnen

## Raiba Leiblachtal – Einladung zum Bewerbungseminar

Für die Raiffeisenbank Leiblachtal mit den Jugendbetreuern **Elke Primetshofer, Isabella Steiner** und **Elisabeth Kalb** in der Bankstelle Hörbranz sowie **Beate Heidegger** in Hohenweiler ist die alljährliche Einladung der Schüler aus der heimischen Hauptschule zu diesem ganztägigen Bewerbungseminar jedenfalls ein „Fixtermin“ im Rahmen der zahlreichen speziell auf die Jugend abgestimmten Veranstaltungen. Und für die Hauptschule Hörbranz ist es eine willkommene Ergänzung der täglichen Unterrichtsarbeit, wo man sich im Fach Deutsch bzw. in BKI (Berufskundliche Information) ebenfalls sehr eingehend mit dieser sehr wichtigen Thematik auseinandersetzt.

Bericht: Manfred Schallert



Beim Seminar gerne dabei: die 4b

### Krippe schauen: Die 1c der Hörbranzer Hauptschule besuchte Herrn Lorenz King



Lorenz King und die interessierten Krippe-Besucher

Wir, die 1c-Klasse der Hörbranzer Hauptschule und unsere Religionslehrerin **Gisela Jochum**, waren zu Besuch bei **Lorenz King**. Begeistert bestaunten wir die von ihm selbst gebaute Krippe. Die Krippe besteht aus Material, das Herr King ausschließlich im Wald sammelt. Jedes Jahr braucht der 85-Jährige ganze 14 Tage, um die Krippe mit viel Liebe zum Detail aufzubauen.

Wir bedanken uns für den netten Empfang und wünschen Herrn King für die Zukunft alles Gute!

Bericht: Julian

### Kurz notiert

#### Redaktionsschluss:

Redaktionsschluss  
für die Mai-Ausgabe des  
„hörbranz aktiv“  
ist der 10. April 2008.

Bitte senden Sie Ihre Berichte  
mit Bildern an Petra Schöfflinger  
unter

[petra.schoeflinger@hoerbranz.at](mailto:petra.schoeflinger@hoerbranz.at)





## Faschings- dienstag in der Hauptschule

Auch dieses Jahr wurde der Besuch der Raubritter in der Hauptschule sehnsüchtig erwartet. Am Faschingsdienstag kurz vor Mittag war es dann so weit:

Die Raubritter, das Prinzenpaar mit Gefolge, die junge Garde und die lautstarken Schalmeien hielten (nach dem Besuch der Volks- sowie der Musikschule) Einzug in die Hauptschule. Nach der „Entmachtung“ bzw. „Verhaftung“ von **Direktor Martin Jochum** hieß es für die Schüler „unterrichtsfrei“, um den Dienstag-nachmittag mit allerlei Faschingstreiben ausklingen lassen zu können. Der Aschermittwoch läutete mit einem gemeinsamen Schulgottesdienst in der Pfarrkirche den Beginn der Fastenzeit ein.

14



Die Entmachtung in der Aula



Lehrerin Doris Dörner

Bericht: Willi Rupp

### Firmlinge im Salvatorkolleg



Am Mittwoch, den 20.02.08 machte die 2a-Klasse der Hauptschule mit unserer Religionslehrerin einen Ausflug ins Salvatorkolleg.

Im Salvatorkolleg erklärte uns **Pater Walter**, dass die Salvatorianer ursprünglich aus Deutschland gekommen waren; er erzählte uns auch, was sie den ganzen Tag machen. Manchmal helfen die Patres in anderen Pfarren aus. Pater Walter führte uns im Kloster herum und zeigte uns die Kirche. So erfuhren wir unter anderem, dass das Kirchenportal Szenen aus dem Alten und Neuen Testament darstellt.

Anschließend feierten wir noch eine gemeinsame Fastenandacht im Meditationsraum über der Sakristei. Der Tabernakel ist ein ausgehöhlter, innen vergoldeter Baumstamm, der Altar eine auf den Kopf gestellte Baumwurzel. Zum Abschluss segnete uns Pater Walter mit dem Allerheiligsten in der Monstranz. „**Das ist, wie wenn Jesus euch nun segnet**“, betonte Pater Walter.

Schließlich fuhren wir mit dem Bus wieder nach Hause. Es war eine interessante Exkursion.

Bericht: Alessandro Nussbaumer



Krippenfreunde aus Vorarlberg, Tirol, der Schweiz und Liechtenstein sowie aus dem süddeutschen Raum, Schwarzwald und München kamen zur traditionellen Krippenausstellung des Krippenvereines Hörbranz-Lochau ins Salvatorkolleg.

## Krippenverein Hörbranz stellte im Salvatorkolleg aus



Heimatliche und orientalische Krippen, Schwammkrippen und eine Schneekrippe begeisterten und beeindruckten Jung und Alt. Die Sonntagsmesse mit den Kärntner Grenzlandsängern aus Dornbirn unter der Leitung von **Dr. Annemarie Bösch-Niederer** ist schon zur Tradition geworden und war zugleich der krönende Abschluss. Wir konnten einen großen Besucheransturm verbuchen. Wie sicher alle mitbekommen haben, war unsere Ausstellung wieder ein großer Erfolg.

Im **Mittelpunkt des Interesses** stand jedoch eine neue Kirchenkrippe. Diese Krippe im orientalischen Stil steht nun in der Kirche St. Felix und Regula, Pfarre Schwarzenbach, Neuravensburg-Wangen/Allgäu. Für den langjährigen, erfahrenen Krippenbaumeister und Obmann des Vereines **Hermann Rass** und sein Team mit **Elisabeth Rass**, **Angelika Immler**, **Werner Dillmann**, **Eugen Bäumler**, **Richard Immler** und **Helmut Stadler** im Besonderen

war der Bau dieser Krippe mit einem Ausmaß von 3 Metern Breite und 1,50 Metern Tiefe sowie einem 4,60 Meter breiten und 1,70 Meter hohen Hintergrundbild, gemalt von Elisabeth Rass, eine große Herausforderung. Zwei Jahre betrug die Bauzeit, **2900 Arbeitsstunden** wurden hierfür aufgewendet, und zu den Figuren aus Spanien gesellten sich die verschiedensten Krippentiere, die allesamt von Hermann Rass selbst geschnitzt und von Elisabeth Rass gefasst wurden. Das Gesamtwerk kann sich sehen lassen. Von zahlreichen versierten Krippenbauern gab es jedenfalls viel Lob für dieses außergewöhnliche Kunstwerk.

Überhaupt ist die Liebe zum handwerklichen Detail ein besonderes „Markenzeichen“ der Leiblachtaler Krippenbauer.

*„Zu uns kommen Krippenfreunde aus nah und fern, um unsere, wirklich tollen Krippen anzuschauen, um sich hier neue Ideen, Tipps und Ratschläge einzuholen“,*

so der begeisterte Krippenbauer Hermann Rass, der im Herbst wieder Kurse für Jugendliche anbietet.

Bericht: Hermann Rass

## Alljährlicher **Bücherflohmarkt** zu Gunsten von **Amnesty International**

Auf unserem jährlichen ai-Bücherflohmarkt bieten wir wiederum tausende Bücher gut sortiert und zu äußerst günstigen Preisen an. Der Erlös dieses Bücherflohmarktes kommt zur Gänze Amnesty International und dem Einsatz für die Menschenrechte zugute. **Den Termin dazu entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender auf den letzten Seiten dieser Ausgabe.**

Wir danken schon jetzt für die tatkräftige Mithilfe, ohne die wir diesen Bücherflohmarkt niemals in dieser Form organisieren könnten (Bücher schleppen, Sortieren, Verkauf, Backen von Kuchen, PR-Arbeit ...) **Bücherabgabe:** 12.04.2008 von 9-11 Uhr in der Volksschule Hörbranz.





## Wie schütze ich mich vor Einbrüchen und Betrügereien?

Zu einem sehr aufschlussreichen und interessant gestalteten Informationsnachmittag des Seniorenbundes mit **Chefinspektor Herbert Humpeler** am Montag, 18.02.2008 sind über 60 Mitglieder im Pfarrheim in Hörbranz erschienen.

Zum Thema Falschgeld gab er wichtige Tipps zum Überprüfen der Euro-Geldscheine, da gerade diese Scheine gerne gefälscht werden.

Nach diesen interessanten Ausführungen verabschiedete sich Herr Insp. Humpeler. Anschließend machten sich die zahlreich erschienenen Senioren - um einige wichtige Sicherheitsinformationen reicher - wieder auf den Heimweg.

Nach der Begrüßung durch die Obfrau **Erika Bösch** stellte sich Chefinspektor Herbert Humpeler von der Landeskriminaldirektion Bregenz vor und führte die Schwachstellen bei Einbruch in Häuser und Wohnungen vor. Da Senioren oft sehr leichtgläubig seien, warnte er vor Betrügereien und zwar vor Spendensammlern, Haustürverkäufern, Telefonanrufen und dem „Enkeltrick“.

### Kontaktadresse:

Seniorenbund Hörbranz, Obfrau Erika Bösch,  
Lindauer Straße 101, 6912 Hörbranz

## SpielRaum: Emmi-Pikler Methode fördert das Vertrauen der Eltern in ihre Kinder

Die Eltern/Kind-Gruppe nach EMMI PIKLER für Kinder von ca. 10 bis 36 Monaten fördert das Vertrauen der Eltern in ihre Kinder.

In den 8 SpielRaum Einheiten können die Kinder eine für sie vorbereitete Umgebung nach eigenem Zeitmaß und Interesse erforschen und entdecken. Bei ihren Aktivitäten werden sie von einer ausgebildeten Betreuerin begleitet.

Die Eltern haben Zeit, das selbstständige Spiel ihres Kindes zu beobachten und dadurch ihr Vertrauen in die Kompetenz ihres Kindes zu stärken. Wichtiger Be-

standteil des SpielRaums sind auch die **Eltern-Gespräche**, die alle zwei Wochen stattfinden. Hier können Fragen zu Situationen im SpielRaum und aus dem Alltag mit Kindern gestellt werden.

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender auf den letzten Seiten dieser Ausgabe. Infos und Anmeldung bei **Manuela Lang** unter **Telefon 0664 / 501 07 04**

## Alle Jahre wieder... Das Adventkonzert des Musikvereins stösst auf grosses Interesse

Das inzwischen schon traditionelle Adventskonzert des **Musikvereins Hörbranz** füllte auch letztes Jahr wieder die Pfarrkirche St. Martin bis auf den letzten Platz. Jedes Jahr am 1. Adventssonntag sorgt der Musikverein mit weihnachtlichen und besinnlichen Stücken für eine vorweihnachtliche

Stimmung. Für ein anschließendes gemütliches Beisammensein sorgten die vierten Klassen der Hauptschule Hörbranz mit Glühwein und Grillwürsten auf dem unteren Kirchplatz.

Bericht: Andrea Gartner

Mit dem Theaterstück „Hier kocht der Chef“ hat der Verfasser wieder ein glückliches Händchen bewiesen, hat es sich doch als großes Publikumsmagnet bewiesen.

## Aus dem Theaterleben

Natürlich, ohne die richtigen Akteure in der jeweilig richtigen Figur, würde das auch nicht so reibungslos gehen. Und das ist es, was das Hörbranner Theater so stark macht. Die richtige Person in der richtigen Rolle. Das Ganze auf einer sehenswerten Bühne in einem Bühnenbild aus Meisterhand (**Franz Stöckeler, Wolfgang Mühlebach, Rudi Schaedl**), treffend ausgeleuchtet und hervorragend in der Akustik (**Wolfgang Auer, Albert Gartner**). Die Darsteller **Patrick Ritschel, Claudia Kloos, Michaela Rauch, Werner Ritschel, Claudia Posch, Erhard Ploss, Johann Greißing, Bernhard Leimgruber und Traudl Jochum** (verstorben), unter der Regie von **Monika Ullmann**, die dann für die viel zu früh von der Bühne des Lebens abgegangene Traudl einspringen musste, entwickelte sich eine rasante Farce und große Boulevard-Komödie. Nicht zu vergessen die Maskenbildnerinnen **Christine Maul, Traudl Jochum, Sabine Reichhalter**, die Kostümbildnerin **Brigitte Hehle** sowie die Souffleuse **Elisabeth Stöckeler**.



Damit der Erfolg auch wirklich ein Einziger ist, muss auch die Bewirtung stimmen und auch hier können wir auf ein Team zurückgreifen, welches wahre Rekorde aufstellt. Denn **Bernhard Gmeiner** und seinem Team bleiben pro Aufführung gerade zweimal eine Viertelstunde Zeit, um jeweils 200 bis 300 Besucher zu bewirten. Es ist eine Augenweide zuzuschauen, wie der berühmte Theaterschüler frisch aus dem dampfenden Kessel auf den Teller fliegt.

Woher kommen denn eigentlich so viele Besucher? Nun, unsere Kartenmanager **Renate und Wolfgang Wild** wissen Folgendes: Wir haben pro Saison an die dreitausend Besucher, wobei die Hälfte davon aus dem Bezirk Dornbirn stammt. 10% kommen aus Bregenz und Umgebung, 10% aus Deutschland, 10% aus Hörbranz, und der Rest verteilt sich auf die übrigen Besucher. Der weitest gereiste Gast war aus Belgien. Nicht zufällig, er kommt jedes Jahr und wohnt im „Schönblick“. Die Herkunftsländer sonst sind Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz, Luxemburg, Italien, Tschechien. Was ich mir besonders wünsche? Der Anteil an Zuschauern aus Hörbranz sollte eigentlich bei 20 % liegen.

Ich möchte nun unserem Theaterpublikum aus nah und fern herzlichst für den Besuch danken und freue mich schon auf die kommende Saison, wenn es wieder heißt: Vorhang auf, das Theater Hörbranz spielt wieder.

Bericht: Direttore Werner Ritschel



## In Memoriam Traudl Jochum

Das Theater Hörbranz gedenkt einer guten Seele. Mitten im Theatergeschehen kam plötzlich der letzte Vorhang für die „gute Seele“ des Hörbranner Theaters, nämlich für unsere **Traudl Jochum**.

Als sie vor über 20 Jahren zu uns kam, wussten wir wohl um ihre schauspielerischen Talente. Was wir aber nicht wussten war, dass in dieser Allroundkünstlerin auch ein gutes, stets hilfsbereites Herz pochte. Stets war sie der Ansprechpartner in den unteren Räumen der Künstlergarderobe, in der sie mitunter (was ja auch sein muss) ein sehr strenges Regiment führen konnte. Sie war praktisch die „Padrona“ des Theaters. Vom Soufflieren, Frisieren, Schminken bis zu ihrer legendären Rolle als „altes Waberl“ in Raimunds Verschwenker, war Traudl der Inbegriff einer Vollblut-Schauspielerin.

Geben wir Ihr hiermit mit diesen Zeilen den letzten Applaus und stehende Ovationen, denn eine Traudl wird es nicht mehr geben, wohl aber die Erinnerung in unseren Herzen.

Ciao Traudl







Bgm. Hehle, Manuel Paul, Feuerwehrjugend, Dir. Gustav Kathrein (Raiba), Manfred Blum

18

## Bei Regen oder Kälte: unser Nachwuchs ist wetterfest in allen Situationen

Unsere Feuerwehrjugend verfügte in der Vergangenheit nur über eine bereits in die Jahre gekommene Regenschutzbekleidung. Bei Übungen und Veranstaltungen, gerade in den Wintermonaten, bot diese Bekleidung zudem keinen Wärmeschutz. In den letzten Jahren hat sich in Vorarlberg eine einheitliche Ausstattung der Jugendfeuerwehren etabliert.

Im Herbst konnten wir für unsere Jugendfeuerwehr diese Regenschutzjacken mit einer herausnehmbaren Fleecejacke beschaffen.

Bei der Übergabe strahlten die Augen unserer Feuerwehrjugend. In diesem Zusammenhang möchten wir uns besonders

bei Herrn **Bürgermeister Karl Hehle** für die Bereitstellung der finanziellen Mittel und bei Herrn **Dir. Gustav Kathrein**, Raiffeisenbank Leiblachtal, für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Facts: Unsere Jugendfeuerwehr hat derzeit 14 Mitglieder. 8 Jugendfeuerwehrmänner wechseln im März in den Aktivstand. Das bedeutet, dass sie nach 4 Jahren Ausbildung bei der Jugendfeuerwehr jetzt auch bei Einsätzen ausrücken dürfen.

Bericht: Markus Schupp

## Abschiedslied: Chorleiterin Renate verlässt ihre Männer

Nach 4 ½ Jahren Zusammenarbeit wollte **Chorleiterin Renate Hartlmayr-Jenni** auf eigenen Wunsch ihre Chorleitertätigkeit beenden. Wir haben Renate nach unserer Chorweihnacht dankend und gebührend verabschiedet.



Renate Hartlmayr-Jenni nahm Abschied

Wir wünschen Renate alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

## Frühlingsgrüße: das Maisingen des Männerchores im neuen Rhythmus

Da unsere Gemeinde immer größer wird, haben wir uns entschlossen, bei unseren Mairunden einen 3-Jahre-Rhythmus einzuführen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Bitte entnehmen Sie die Termine dem Veranstaltungskalender. Auf ein Wiedersehen freut sich Euer Männerchor.

Bericht: Paul Margreitter



## Der Männerchor begrüßt seinen neuen Chorleiter Paul Faderny

Mit Beginn des neuen Jahres konnten wir einen neuen Chorleiter für uns gewinnen. Wir hoffen, dass wir mit **Paul Faderny** schöne, erfolgreiche Stunden verbringen werden.

Paul wurde in Wien geboren. Mit dem Schuleintritt begann er auch mit dem Klavierunterricht an einer Wiener Musikschule. Sehr früh hat er auch an Klavierwettbewerben teilgenommen. Dabei konnte er mehrere erste Plätze erringen, wodurch er zweimal die Möglichkeit erhielt, im Schubertsaal des Wiener Konzerthauses aufzutreten. Nach der Matura und dem abgeleisteten Präsenzdienst begann Paul mit einem Medizinstudium. Die Liebe zum Klavierspiel ließ ihn jedoch nie los und als er die Möglichkeit erhielt, Haydns D-Dur Klavierkonzert mit Orchester aufzuführen, entschloss er sich endgültig, den Weg eines professionellen Musikers einzuschlagen.

Er begann an der Universität für Musik und Darstellende Kunst bei **Prof. Harrer-Baranyi** und weiterführend bei **Prof. Ossberger** zu studieren. Die beiden Diplomprüfungen bestand Paul mit Auszeichnung.

Schnell entdeckte er die Liebe zur Kammermusik, aus der eine rege Zusammenarbeit und viele Konzerte mit den unterschiedlichsten Instrumentalisten entstanden. Im Jahr 2005 ergab sich durch einen glücklichen Zufall ein gemeinsames Engagement mit **Otto Steffl** und seither fanden äußerst erfolgreiche literarisch-musikalische Auftritte mit den verschiedensten Programmen auf nationaler und internationaler Ebene statt.

Paul wohnt in Dornbirn und unterrichtet an der dortigen Musikschule neben Klavier auch Elementare Musikalische Früherziehung.

Bericht: Paul Margreitter

## Goldenes Ehrenzeichen des Chorverbandes Vorarlberg für den Obmann des Hörbranzer Männerchores Paul Margreitter

Das Jahr 2007 brachte dem Männerchor Hörbranz nicht nur das 100-jährige Vereinsjubiläum als kulturellen Höhepunkt, sondern wir konnten auch zum Jahresende unserem **Obmann Paul Margreitter** für seine 20-jährige Tätigkeit das **goldene Ehrenzeichen des Chorverbandes Vorarlberg** überreichen. Paul, der sich seit 1987 für ein überaus reges Vereinsleben im In- und Ausland verantwortlich zeigt, konnte schon



2005 das silberne Verbandsabzeichen für 25-jährige Vereinszugehörigkeit, sowie im selben Jahr bei der Aktion „**Ehrenamt für besondere Verdienste**“, durch Landeshauptmann **Dr. Herbert Sausgruber** eine Ehrenkunde entgegennehmen.

Den Festakt am 8. Dezember 2007 übernahm die Schriftführerin des Chorverbandes Frau **Margareta Lang**,

der wir besonders für die gefühlvollen Worte bei der feierlichen Ehrung danken.

Ebenfalls ein herzlicher Dank unserem **Bürgermeister Karl Hehle**, der mit eindrucksvollen Worten unserem Obmann Paul gratulierte und ihm ein passendes Geschenk aus unserer Heimat überreichte.

Für den unermüdlichen Einsatz danken wir Paul und hoffen, dass er noch lange Jahre die Geschicke des Chores leiten kann und will. Pauls Motto:

*„Gute Kameradschaft und Freude am Singen“*

Mit einigen schönen Liedern konnten wir den Abend stimmungsvoll ausklingen lassen.

## Hörbranner Tischtennisclub mit Chancen auf den 1. Mannschaftstitel der Vereinsgeschichte

Heuer starteten wir bei der Mannschaftsmeisterschaft mit vier Mannschaften in die Saison 07/08. Am Beginn der Saison mussten wir mehrere Ausfälle durch Verletzungen und Krankheit in den Mannschaften verkraften. Allen voran unsere Leistungsträgerin **Daniela Strauss**, die durch ihre Schulterverletzung sieben Runden pausieren musste und somit  $\frac{3}{4}$  der gesamten Spielzeit ausfiel. Durch diesen Umstand musste der beste Spieler der nächst tieferen Mannschaft die Lücke in der nächst höheren Mannschaft ausfüllen, was sich als Folge durch alle Mannschaften zog. Dadurch wurden unsere Mannschaften neben dem bitteren Ausfall von Daniela noch zusätzlich geschwächt.

Trotz alledem kann sich die Abschlusstabelle der Herbstsaison sehen lassen. Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Saison von **Stefan Bozic**, der von 20 gespielten Begegnungen 19-mal als Sieger von Tisch ging und damit Ranglistenerster in dieser Klasse ist. Er hat großen Anteil an der guten Platzierung der Mannschaft. Unsere 1. Mannschaft mit **Daniela Strauss, Stefan Bozic und Stefan Rupflin** hat im Frühjahr die große Chance auf den 1. Mannschaftsmeisterschaftstitel in unserer 60-jährigen Vereinsgeschichte, da sie in der Rangliste nur einen Zähler hinter dem Herbstmeister liegt.

Kommen Sie und unterstützen Sie uns tatkräftig bei den Spielen, allen voran unsere 1. Mannschaft bei ihrem Ziel, den Mannschaftsmeisterschaftstitel für Hörbranz zu gewinnen. Die Meisterschaftsspiele finden Dienstags und Freitags ab 19.30 Uhr in der Volksschulturnhalle statt.

Alle Spieltermine u. Ergebnisse der einzelnen Klassen werden auf der Homepage des Vorarlberger Tischtennisverbandes unter [www.VTTV.at](http://www.VTTV.at) veröffentlicht.

- 1. Mannschaft (Landesliga): 3. Rang  
Daniela Strauss, Stefan Bozic u. Stefan Rupflin
- 2. Mannschaft (Landesliga): 7. Rang  
Hartwig Treiber, Mathias Wautsche, Andreas Schmitzer
- 3. Mannschaft (1. Klasse): 9. Rang  
Willi Frühwirth, Günter Absenger, Hans-Georg Kissenberth, Thomas Valentini
- 4. Mannschaft (4. Klasse): 4. Rang  
Peter Hagspiel, Kuno Hutter, Michael Tömel, Fabian Winder



1. Mannschaft (Frühjahr): M. Wautsche, S. Bozic, S. Rupflin

## Tischtennis Vereinsmeisterschaften 2007

Am letzten Sonntag im Dezember trafen sich die Vereinsmitglieder in der Volksschulturnhalle, um die Vereinsmeisterschaft 2007 der einzelnen Klassen auszutragen.

Nach vielen spannenden und knappen Partien vor allem beim Nachwuchs, die mit viel Eifer und Ergeiz dabei waren, standen die Vereinsmeister/in fest. Im Anschluss an die Finalspiele fand in unserem Clublokal „Tsing Dao“ beim gemütlichen Beisammensein die Siegerehrung statt.

Kuno Hutter

U13 Unterstufe:

- 1. Teresa Lissy
- 2. Stella Wolfberger
- 3. Leon Paul

Senioren:

- 1. Richard Schwärzler
- 2. Günter Absenger
- 3. Thomas Valentini

U15 Schüler:

- 1. David Lissy
- 2. Fabian Winder
- 3. Teresa Lissy

U15 Doppel:

- 1. Hartwig Treiber / Dieter Hornstein
- 2. Günter Absenger / Stefanie Sutter
- 3. Matthias Wautsche / Heinz Theo

U18 Jugend:

- 1. David Lissy
- 2. Fabian Winder
- 3. Kevin Geissler

Herren A:

- 1. Stefan Rupflin
- 2. Stefan Bozic
- 3. Matthias Wautsche

Hobby:

- 1. Dieter Hornstein
- 2. Theo Minge
- 3. Heinz Theo

Herren B:

- 1. Peter Hagspiel
- 2. Ernst Schwärzler
- 3. Wolfgang Mayer



Aus allen Nähten platzte die Hörbranzner Turnhalle am 15. und 16. Dezember, wo die Landeseinzelmeisterschaften der Allgemeinen Klasse durchgeführt wurden.

Der Ausrichter „UTTC Toyota Hörbranz“ unter Obmann **Andreas Schmitzer** mit seinem großen Team war begeistert über die seit Jahren höchste Teilnehmerzahl sowie die Leistungen seiner Hörbranzner SpielerInnen.

Waren es am Samstag die Senioren und Junioren, die um die Titel kämpften und zum Teil neue Meister hervorbrachten, so gab es bei den Hauptbewerben am Sonntag keine Überraschungen bzw. war Kontinuität der bisherigen Landesmeister feststellbar.

## Erfolgreiche Vorarlberger Tischtennis- Landeseinzel- meisterschaften in Hörbranz



Unsere Damen-Landesmeisterin  
Daniela Strauss

Besonders erfreulich die Leistungen der Hörbranzner, die mit dem Junioren-Doppel-Landesmeister **David Lissy**, der Damen-Landesmeisterin **Daniela Strauss**, dem Vizelandesmeister **Stefan Bozic** sowie einer Vielzahl an Medaillenrängen und vordersten Platzierungen brillierten.

Hier die  
erfreulichen Platzierungen  
unserer Clubmitglieder:

Damen:

1. Rang Daniela Strauss
3. Ramona Urbans

Damen-Doppel:

2. Daniela Strauss / Ramona Urbans

Herren A:

2. Stefan Bozic
3. Stefan Rupflin

Herren Doppel:

3. Stefan Bozic / Matthias Wautsche
3. Stefan Rupflin / Hartwig Treiber

Junioren-Doppel:

1. David Lissy / Stefan Peter (Lauterach)

Senioren A:

3. Willi Frühwirth

Senioren B:

3. Hans-Georg Kissenberth

Senioren Doppel:

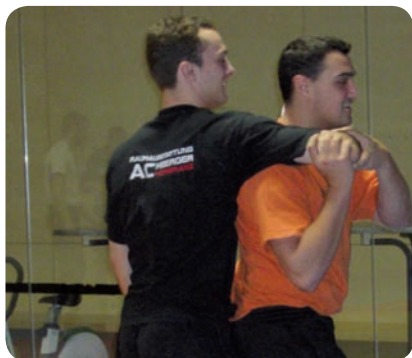
3. Günther Absenger / Hans-Georg Kissenberth

Mixed-Doppel:

1. Daniela Strauss / Stefan Bozic
3. Ramona Urbans / Stefan Rupflin

Zudem erkämpften sich fünfte Ränge in ihren Klassen:

Willi Frühwirth, Peter Hagspiel,  
Andreas Schmitzer, Richard Schwärzler  
und Hartwig Treiber.



## 4 neue Übungsleiter beim AC

Um die Trainingseinheiten des AC Hörbranz noch abwechslungsreicher und effizienter zu gestalten, nahmen **Frank Ferrari, Martin Rückenbach, Manuela Bergmann und Richard Sommer** am viertägigen VARV-Lehrgang zum

Übungsleiter teil. Dabei wurden unseren Teilnehmern das Wissen von allgemeinen Trainingsgrundlagen sowie die neusten internationalen Ringtechniken vermittelt.

Alle vier haben natürlich auch die Abschlussprüfung bestanden – wir gratulieren.

Bericht: Harald Schuh

## Hundesportverein: Idefix landete beim Wintercup-Hallenbewerb im vorderen Drittel

Ergebnisse Wintercup-Austria 08 – Hallenbewerb fürs Agility – **Arthur Kirch-**

**mann** war mit seinem Idefix viermal erfolgreich und erreichte einen 14. Platz in der Gesamtwertung bei 49 Teilnehmern.

Wir freuen uns immer über Zuschauer und Interessierte. Neuigkeiten und Bilder der Veranstaltungen oder Wissenswertes über den Hundesport könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen.

Bericht: Birgit Nöckl

### Kurz notiert

Es wäre hilfreich, wenn Sie in Ihren Berichten die **Fotos getrennt von der Textdatei** mitliefern. Danke.



U14 SPG Hörbranz/Hohenweiler

## FC Hörbranz: unserer Nachwuchs feiert Erfolge

Schöne Erfolge feiern unserer Spielgemeinschaften mit dem SC Hohenweiler. Die Nachwuchsarbeit ist auf einem sehr guten Weg, was uns für unsere Zukunft optimistisch stimmt.

### U14 SPG Hörbranz/Hohenweiler

Auch über die Wintermonate wurde fleißig trainiert und man kann auf eine erfolgreiche Hallensaison zurückblicken: drei 1. Plätze bei Hallenturnieren in Höchst, Götzis und Wolfurt, 2. und 3. Plätze in Mäder und Bregenz. Sie sind seit Jahren immer unter den Besten in der Meisterschaft, aktuell liegen sie auf dem sehr guten 2. Platz.

### Unsere U16 SPG Hohenweiler/Hörbranz

Unsere zweite Spielgemeinschaft, – die Jungkicker der U16 Mannschaft – konnte geleitet durch das neue Trainerduo **Andreas Sutter** und **Christian Neuer** tolle Erfolge bei großen Hallenturnieren verbuchen: 8. Platz (von insgesamt 44 teilnehmenden Mannschaften) beim 14. Intern. Hallenturnier des FC Koblach, 4. Platz – beim Hallenturnier des SV Lochau, 4. Platz – beim Hallencup in Alberschwende

Die Spielgemeinschaft der U16 besteht erst seit August 2007 und es stellen sich nach und nach die ersten Erfolge ein. Dies wiederum zeigt, dass unser Verein – natürlich auch in Zusammenarbeit mit dem SC Hohenweiler im Nachwuchs – auf einem sehr guten Weg ist und dass wir in ein bis zwei Jahren wieder ein paar junge Talente in unsere 1. Kampfmannschaft einbauen können.

Bericht: Der Vorstand des FC Hörbranz

**Am internationalen Weltfrauentag** fand erstmals ein Vorarlberger Frauen-Info-Fest im Landhaus statt, das sehr gut besucht war. Neben dem Rahmenprogramm (Landtagsführung, Kirchenfrauen-Kabarett, Frauenreferat-Fußballspiel) standen vor allem Information und Beratung im Vordergrund. Frau konnte sich einen repräsentativen Überblick über alle in Vorarlberg vorhandenen Institutionen verschaffen, deren Nutzung meist kostenlos in jeder Lebenslage Hilfe oder zumindest gezielte Information anbieten.

## Das Frauen**netzwerk** informiert

### Termine im April 2008

Am 7. April, 16-18 Uhr, steht im Gemeindeamt Hörbranz die „**FEMAIL-Sprechstunde**“ für alle Frauen des Leiblachtales offen. Hier erfahren Sie kostenlos und anonym Beratung, Information und Hilfe zu Themen wie Wiedereinstieg, Teilzeitarbeit, Beihilfen, Kinderbetreuung, Fortbildung, Pensionsansprüchen, Trennung...

Aus unserer Reihe „betrifft:frau“ gibt es am 12. April im Rahmen des 2. Leiblachtaler Gesundheitstages um 11 Uhr in der Hauptschule Hörbranz einen Vortrag von **Dr. Jürgen Stepien**.

„**Stress lass nach – Wege zu mehr Lebensfreude und Gelassenheit**“. Ebenfalls aus dieser Reihe bieten wir am Donnerstag, 24. April um 19.30 Uhr, im Pfarrheim Hörbranz den Vortrag mit **Mag. Sabine Rudigier** (ÖGB)

*„Was Teilzeit- und Geringfügig-Beschäftigte wissen müssen“*

an. Ziel dieses Informationsabends ist es, Auskunft über die arbeits- und sozialrechtlichen Rechte und Pflichten von atypisch Beschäftigten zu geben – z.B. Anspruch auf Weihnachts- und Urlaubsgeld? Urlaubsanspruch? Bin ich pensions- und kranken-versichert?“

Die Frauensprecherinnen des Leiblachtales freuen sich über zahlreiches Interesse an den durch die Förderung des Frauenreferates kostenlosen Angeboten!

Information: Regionensprecherin Leiblachtal: **Ruth Loitz**, T 83924, ruth.loitz@gmx.at

**Schlank in den Frühling ohne Diät:** In der Gruppe macht das Abnehmen mehr Spaß, man ist erfolgreicher als allein und erreicht sein Ziel leichter. Hier lernen Sie sich einen Überblick zu verschaffen, was Sie täglich zu sich nehmen. Weiters lernen Sie sich mit Hilfe der einfachen Tabellen gesünder und fettärmer zu ernähren. Mit vielen Diätprogrammen nimmt man zwar zuerst ab, aber am Ende der Diät meistens wieder zu. Hier passiert das nicht. Man nimmt langsam, aber dauerhaft Körperfett ab und kann das reduzierte Körpergewicht zukünftig halten. Preise: Kneippmitglieder Euro 70,-, Nichtmitglieder Euro 80,-, Kursleitung und Anmeldung **Susanne Wucher**, Kneipp-Ernährungstrainerin, T 0664/1237153

### Kneipp Aktiv Hörbranz

**Nordic-Walking-Kurs:** Sie wollen schon lange etwas für ihre Gesundheit tun? Durch den leichten Einstieg in das sanfte, gelenkschonende Gehen mit Stöcken ist Nordic Walking das ideale Ganzkörpertraining für jede(n). Nordic Walking aktiviert 89% der gesamten Muskulatur und löst so unter anderem Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich. Es bietet eine sehr gute Aufbauarbeit nach Hüft- u. Knieoperationen. 1 Kurs (2 Einheiten je 1 ½ h). Kosten: Euro 12,- für Kneippmitglieder, Euro 14,- für Nichtmitglieder (keine Leihgebühr), Treffpunkt: Fa. Facona, Info **Barbara Gaugelhofer** T 83719

**Spiraldynamik** – beweglich sein ein Leben lang: Spielend einfach erfahren wir, wie unsere angeborene Beweglichkeit im täglichen Leben integriert bzw. verbessert wird. In kleinen Gruppen kann auf spezielle Probleme eingegangen werden. (6 Einheiten zu je 1 ½ h), Kosten Euro 47,- für Mitglieder, Euro 52,- für Nichtmitglieder, Treffpunkt: Hauptschule, Info **Barbara Gaugelhofer** T 83719

Jeden Mittwoch findet in der Hauptschule (Proberaum) um 8.30 bzw. 9.45 Uhr ein **Wirbelsäulen- und Antiosteoporosetraining** mit spiraldynamischen Elementen. Durch gezielte Gymnastik sowie Beckenbodentraining wieder Kraft, Energie und damit neue Lebensfreude tanken. Leitung und Anmeldung: **Ricky Schirl**, T 84519, DGKS, Übungsleiterin für Osteoporose und WS-Training, Praktizierende der Spiraldynamik

**Betriebsbesichtigung Fa. Prinz** am 18. April um 11.00 Uhr: Führung durch die Schnapsbrennerei, anschließend Verkostung, Mittagessen und Verdauungsspaziergang. Anmeldung **Margit Engelhart** bis 15.04.2008, T 82275

Bericht: Hans Moosbrugger





Traditionell kommt der Leiblachtaler Fasching am 2ten Samstag des Jahres mit dem Raubritterball so richtig in Schwung, wenn die Hörbranzner Raubritter zum ersten Highlight laden.

## mittelalterlich: der Raubritterball

Wie jedes Jahr vergnügte sich das Publikum in eleganter Ballkleidung oder mittelalterlicher Gewandung und genoss neben den erlesenen Weinen (von Nittnaus über Gruber bis Bründlmayer) die vorzüglichen Speisen des „Hausherren“ Gerbis und das abwechslungsreiche Showprogramm.

Nach dem imposanten Einmarsch der edlen Hörbranzner Raubritter und des XXXII. Prinzenpaares, ihrer Lieblichkeit Prinzessin Martina und seiner Herrlichkeit Prinz Dietmar Laurenzius mit deren Gefolge, der Kindergarde und der Leiblachtaler Schalmeien eröffnete der Zeremonienmeister Junker Werner (Ritschel) pünktlich um 20.05 Uhr den Abend.

Über die politisch korrekte Proklamation (Bild 1) des neuen Herrschers im Tale amüsierten sich die Gäste an der Ehrentafel, Bürgermeister und Altprinz Karl Hehle, die Bürgermeister Xaver Sinz aus Lochau, Josef Geisler aus Hohenweiler und Hermann Gmeiner aus Eichenberg sowie die restlichen Mitglieder der High Society, die zu Hauf im vollbesetzten Saal anzutreffen waren.

Der nächste Programmpunkt ließ nicht lange auf sich warten. So tanzte sich die Leiblachtaler Kindergarde unter der professionellen Leitung von Lesley Gerbis mit ihrem beeindruckend choreographierten Mozart-Medley in die Herzen der Ballgäste.



Etwas später durfte der Co-Zeremonienmeister Ritter Günter (Hiebeler) die attraktiven Damen der Höchster Garde auf der Bühne ankündigen, die - Nomen est Omen - eine höchst anspruchsvolle Tanzeinlage boten, bevor das Bregenzer Prinzenpaar, Prinz Gerhard (Sieber) der Erste, OreOre der 52te und Prinzessin Petra die Erste unter den Klängen ihrer Fanfaren die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zogen.



Ein Höhepunkt des zweifellos gelungenen Abends war die Miternachtsshow mit der „Entstehungsgeschichte der Hörbranzner Raubritter“, welche in kreativer Abwandlung einiger Textpassagen aus dem Musical „Der Watzmann“ (Ambros, Tauchen und Prokopetz) stammte. Hier konnten die Raubritter (Bild 2), allen voran in den Hauptrollen Werner Ritschel und Ralf Nussbaumer (Bild 3) unter musikalischer Begleitung der beiden Exprinzen Musikschuldirektor Manfred Heil (Keyboard) und Hubert Egartner (Gitarre) sowie der Gitarrenvirtuosen Andreas Hemetsberger und Harry Veits das Publikum begeistern.

Es applaudierten und tanzten zur Musik der Air Bubbles unter anderem der Bregenzer Altprinz Kurt Micheluzzi, Landeselferrat Hans Baschnegger, Fasnattrat Karl Grabuschnigg, Viktor Pammingner und Unternehmer wie Richard Hehle (Metallbau), Hubert Sigg (Tischlerei) und Hubert Mangold (Optik Nasahl).

Weitere Bilder unter: [www.dieritter.at](http://www.dieritter.at)

Bericht: Hubert Egartner



## Fuaßballer Ball ganz im Zeichen der Euro 08



Am 18. Januar 2008 veranstaltete der Eco-Park FC Hörbranz bereits zum sechsten Mal den schon traditionellen „Fuaßballer Ball“. Das Motto stand heuer ganz im Zeichen der bevorstehenden Fußball-Europameisterschaft im eigenen Land.

Die feierliche Eröffnung des Highlights der Leiblachtaler Faschingsbälle war wie jedes Jahr der **Kindergarde** – geleitet von **Leslie Gerbis** – vorbehalten. Durch den Abend führte unser Freund und Moderator **Roland Knünz**. Für beste musikalische Unterhaltung sorgte die ausgezeichnete Partyband „**Zündstoff**“, die den Balltigern bis spät in die Nacht im ausverkauften Saal einheizte.



Schönheiten am Fussballerball 2008

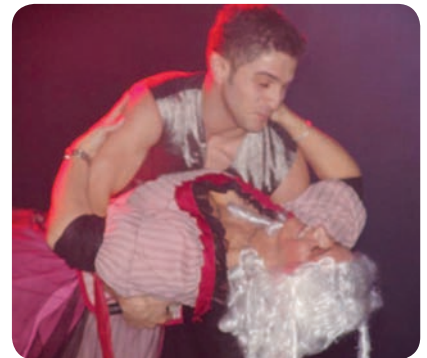
Weitere Höhepunkte waren die **Tombola**, der Auftritt des **Hörbranner Prinzenpaares** samt **Gefolge** sowie natürlich die standesgemäßen Stimmungsmacher, unsere **Leiblachtaler Schalmeyen**. Auch die **Mitternachtsshoweinlage** stand im Zeichen der EURO 2008 und wurde von den Fussballern und Vereinsfunktionären selbst gestaltet, getextet und nach vielen Proben zum Besten dargeboten.

Es gab auch Ehrungen, die vom Faschingsprinz persönlich durchgeführt wurden. Unter anderem wurden zahlreiche Vereinsmitglieder und Funktionäre für ihre Leistungen, ihre Arbeit und Engagement geehrt. Dies waren **Herbert Juri**, **Helmut Winkler**, **Kurt Wegscheider**, **Florian Küng**, **Michael Igl**, **Peter Fleischhacker**, **Barbara Lenzi** und **Natalie Hoeller**.

Der Eco-Park FC Hörbranz bedankt sich bei allen Besuchern, Helfern, Gönnern, Sponsoren, die ein so gutes Gelingen des Balles erst ermöglicht haben. Wer gerne noch Fotos vom „Fuaßballer Ball“ anschauen möchte, kann dies auf unserer Homepage [www.fchoerbranz.at](http://www.fchoerbranz.at) tun.

•





## Ringerball 2008: kurzweilig wie immer

Auch heuer war der Ringerball ein Highlight im kurzen Fasching. **Peter Zani** führte durch eine kurzweilige Ballnacht, die nichts zu wünschen übrig ließ. Neben den phänomenalen Einlagen der **AC-Boys and -Girls**, des Prinzengefolges und der „d'Hardar Schlösslefeagar“ wurde von der Partyband „**ATS and friends**“ tolle Tanzmusik geboten.

Dank eines tollen Publikums und vielen freiwilligen Helfern wurde bis in die Morgenstunden gefeiert und getanzt!

Bericht: Harald Schuh

26



## Funkensonntag in Leiblach: eine architektonische Meisterleistung dank Abbruchholz vom alten Pichler-Stall

Nahe der Leiblach war heuer ein besonders „schöner“ Funken zu sehen. Abbruchholz vom alten „**Pichler-Stall**“ ließ in langer, mühevoller Arbeit einen sehenswerten Funken entstehen. Funkenmeister **Enrico Stein** und seinem Team gelang es – wieder einmal mehr – den Leiblacher Funken zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis werden zu lassen.

Eine große Besucherzahl erfreute sich an diesem alten heimischen Brauchtum. Glühwein und heiße Schüblinge aber auch Limo und herrliche „Funkaküchle“ labten den Magen, während die Augen sich an den besonders hoch lodernden Flammen und am Feuerwerk erfreuten.

Ein herzlicher Dank an alle Hörbranner Funkenteams, die dieses alte Brauchtum pflegen!

Bericht: Willi Rupp



Anlässlich des Kinderfaschings der Parzellen Backenreute und Fronhofen in Hörbranz waren Beamte der Polizeiinspektion Lochau und Hörbranz im Rahmen des **Projektes „Kinderpolizei“** mit einem Zelt der ÖBV vor Ort.

Den Kindern und anderen Interessierten wurde das Dienstauto im neuen Design samt der Ausrüstung für den Außendienst vorgestellt. Hier hatten es den Kindern besonders die schwere Schutzweste und der Helm angetan, die von den Kleinen eifrig anprobiert wurden.

Im Zelt konnten die Kinder mit der Beantwortung von Fragen zum Thema Sicherheit eine Prüfung zum Kinderpolizisten machen. Zur Belohnung gab es neben einem offiziellen Kinderpolizeiausweis noch ein kleines Polizeiauto, gefüllt mit Leckereien.

Weiters erhielten die Kinder eine Erinnerungsurkunde mit ihrem eigenen Fingerabdruck und es wurden Steckbriefe und andere „Dienstutensilien“ an die Kleinen ausgegeben. Insgesamt konnten **57 neue Kinderpolizisten** aufgenommen werden.

Es wurden im Rahmen der sehr gelungenen Veranstaltung von Klein und Groß auch zahlreiche Fragen an die anwesenden Polizisten gestellt, die ausführlich beantwortet werden konnten.

Der Stand der Kinderpolizei wurde von RevInsp **Moosbrugger** und RevInsp **Böni** der PI Lochau so wie von Insp **Oberwinkler** der PI Hörbranz organisiert und betreut.

## Die Aktion Kinderpolizei

Kinderpolizist zu sein bedeutet für unsere neuen „Kollegen“, dass sie die Pflicht haben, sich in Zukunft zu den Themen öffentlicher Sicherheit bzw. Gefahrenvorsorge immer auf dem Laufenden zu halten.

Selbstverständlich müssen die Besitzer eines Kinderpolizeiausweises eine Vorbildfunktion in den unterschiedlichsten Alltagssituationen übernehmen, z.B. sich an Verkehrsregeln halten.

Ausweisinhaber haben auch bestimmte Rechte: Beim Erwerb des Ausweises bekommt man den **Rang eines „Inspektors“** zugesprochen. Der Kinderinspektor darf dann auch schon einmal den Papa oder die Mama ermahnen. Und natürlich kann und soll der neue „Inspektor“ den anderen Kindern einen richtigen Rat geben.

Bericht: Daniel Böni



## Aktionstag Kinderpolizei: als Kinderpolizist hast du Rechte und Pflichten.

# Krankenpflege- verein: neu im Team



DGKS Karin Hassler verstärkt seit 1. Jänner 2008 unser Pflgeteam. Karin Hassler, wohnhaft in Dornbirn, verheiratet und Mutter von zwei Kindern, hat im September 1987 die Ausbildung zur diplomierten Krankenschwester in Innsbruck mit Erfolg abgeschlossen.

Nach ihrer Ausbildung war sie bis 1990 in der Uni-Klinik in Innsbruck als Krankenschwester tätig. Danach arbeitete sie

bis 1993 im Krankenhaus Dornbirn in der Geburtshilfe.

Nach einer familiär bedingten Auszeit war sie von 1997 bis Ende 2007 im Pflegeheim der Stadt Dornbirn teilzeitbeschäftigt. Zudem unterstützte sie in den vergangenen Jahren bei personellen Engpässen auch unser Pflgeteam.

Da sie während ihrer Vertretungstätigkeit fachlich ausgezeichnete Arbeit leistete und auch mit den betreuten Personen sowie den anderen Schwestern sehr gut harmonierte, waren wir froh, sie als Nachfolgerin für DGKS Birgit Zudrell gewinnen zu können. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude bei ihrer Pflgetätigkeit in Hörbranz.

Bericht: Mag. Anton Metzler, Obmann

## Jahreshauptversammlung 2008

Dieses Jahr findet die Jahreshauptversammlung **am Freitag, den 11. April 2008, um 19.00 Uhr** im Pfarrheim Hörbranz statt.

Frau Dr. Katharina Bannmüller hält ein Referat zu einem für viele Menschen aktuellen Thema „Ernährung im Alter“. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

## Kurz notiert

### Aus dem Fundamt:

#### Meldungen

11 Fahrräder, 21 Schlüsselteile, 3 Brillen und 1 Etui, 2 Handys, 2 Schirme, 1 Goldener Ring, 1 Strickmütze, 1 schwarze Jacke, 1 Cashless Card, 1 Arbeitskleidung, 1 Jausenbox

#### Verlustmeldungen

1 Fahrrad, 1 Schlüssel, 2 Handys, 1 Brille, 1 Taschenlampe, 1 Multifunktionsmesser

### Redaktionsschluss:

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe des „hörbranz aktiv“ ist der 10. April 2008.

Bitte senden Sie Ihre Berichte mit Bildern an Petra Schöflinger unter

[petra.schoeflinger@hoerbranz.at](mailto:petra.schoeflinger@hoerbranz.at)

## Spendenübersicht für den Zeitraum 23.11.2007 bis 29.02.2008

Direkt an den Krankenpflegeverein sind folgende Spenden in Eurobeträgen übergeben worden:

**Gedenkspenden:** Zum Gedenken an Kurt Bösch – Hugo Greber 20,-; an Brigitte Gleffe – Hugo Greber 20,-; an Traude Jochum – Hugo Greber 20,-; an Peter Moosbrugger – Raiffeisenbank Leiblachtal 200,-; Raiffeisenlandesbank Vbg. 200,-; Willi u. Ehrentraud Hagleitner 20,-; an Josefine Muck – Toni Sigg und Traudi Schneider 65,-; an Elisabeth Plangger – Ewald Plangger 100,-; an Maria Schwärzler – Nora Schwärzler 40,-; an Rosina Tscharnkte – Trauerfamilie Tscharnkte und Mangold 325,-; Werner u. Ingeborg Helmreich 50,-; Erich und Ingeborg Roos 30,-; Guntram Tscharnkte 40,-; Ingo Tscharnkte 40,-; Mag. Kuno Mangold 50,-; an Helmut Salomon – Familie Salomon 40,-;

**Unterstützungsspenden:** von Elsa Amann 82,-; Erwin Deisenberger 16,-; Helmut Flatz 28,-; Ernst Fehr 400,-; Vincent Huber 15,-; Ferdinand Stermer 370,-;

Am Samstag, 12. April 2008, wird von 10.00–16.00 Uhr in der Hauptschule Hörbranz der 2. Leiblachtaler Gesundheitstag stattfinden.

## Sozialsprengel Leiblachtal: Gesundheitstag am 12. April 08

18 AusstellerInnen und 6 Vortragende – vornehmlich aus dem Leiblachtal – werden über Dienstleistungen und Produkte im Gesundheitsbereich informieren. Die Vortragenden stehen fest: So wird Dr. Jürgen Stepien einen interessanten Vortrag zum Thema „Stress lass nach! Wege zu mehr Lebensfreude und Gelassenheit“ führen. Weiters wird Mag. Klaus Michler über Homöopathie referieren sowie nützliche Tipps für den Alltag geben. Renate Duregger gibt Pflege- und Reisetipps für Familien mit Säuglingen & Kleinkindern, Angelika Honeder referiert über Kinesiologie und Annelise Holzer über das Thema Heilpraxis.

AusstellerInnen, wie das Rote Kreuz, Connexia-Gesundheit und Pflege, ein Psychotherapeut, Krankenpflegevereine, eine Gesundheitsberaterin, Apotheken, die Fa. Nasahl uvm. haben sich bereits angemeldet.

Der Eintritt zum Gesundheitstag ist frei. Für eine Kinderbetreuung und kleine Speisen und Getränke wird gesorgt sein. Das Programm und weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Sozialsprengel Leiblachtal (T 05573-85550 oder [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)).

## Vortrag: die Heilkraft des Humors

Im Rahmen der Vortragsreihe „Pflege im Gespräch – Vorträge für pflegende Angehörige“ veranstaltet der Sozialsprengel Leiblachtal gemeinsam mit der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege Vorträge zu verschiedensten Themen wie:

### „Die Heilkraft des Humors“

Viele Leute, die in Pflegeberufen arbeiten, spüren ein Bedürfnis und die Notwendigkeit, dem Humor im Pflegealltag Raum zu geben. Humor in der Pflege ist erwiesenermaßen auch ein wichtiger Aspekt für den Heilungserfolg der Patienten. Es gibt immer mehr Projekte und Aktivitäten, die zum Ziel haben, Lachen, Humor und Heiterkeit in die Arbeit zu integrieren (CliniClowns in den Krankenhäusern und auch in den Alten- und Pflegeheimen). Bei einem solchen Projekt im Wohnheim Resch in Liechtenstein hat die Referentin zwei Jahre lang mitgemacht. Dieser Abend soll auch Sie als pflegende Angehörige dazu anregen, dem Humor in Ihrem Pflegealltag einen höheren Stellenwert zu geben und die Heilkraft des Humors zu spüren.

Referentin Elke Maria Riedmann  
(Schauspielerinnen und Clownfrau, Dornbirn)  
Ort Hörbranz, Pfarrheim (Martinsraum)  
Termin Dienstag, 15.04.2008 – 19.30–21.30 Uhr  
Eintritt Euro 8,-





Angebote für Jugendliche

## 9. Schuljahr erreicht? Was mach' ich jetzt? Arbeiten - aber wo und als was? Weiter in die Schule gehen - was gibt es für Möglichkeiten?

Die Offene Jugendarbeit Leiblachtal startet mit einem neuen Projekt (Vision 2010), bei dem Jugendliche bei Folgendem unterstützt und begleitet werden sollen:

- schulische Probleme
- positives Erreichen des Schulabschlusses • Nachholen des Schulabschlusses
- Unterstützung bei Bewerbungsschreiben und Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch
- Stellensuche

Jugendliche, die sich angesprochen fühlen, können sich einfach bei **Jasmine Riedmann** oder **Bernhard Rath** (Jugendraum Hörbranz und Jugendraum Lochau) melden.

### Ehrenamtliche gesucht!

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Schulen im Leiblachtal möchte die Offene Jugendarbeit Leiblachtal mit dem Projekt „Vision 2010“ Jugendlichen, welche einen gesonderten Bedarf an schulischer Unterstützung brauchen durch Lernhilfe,

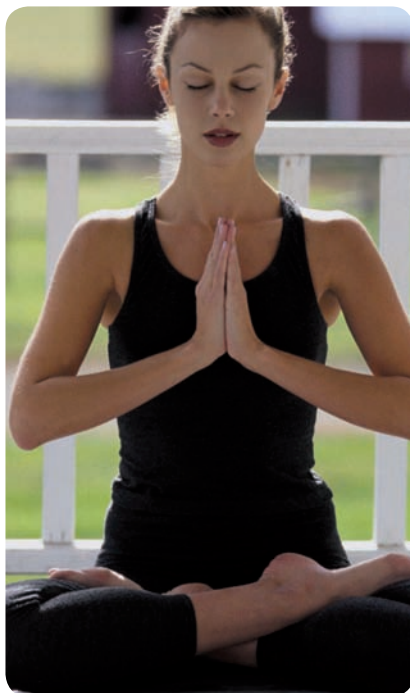
freizeitpädagogische Projekte und Einzel-Coaching begleiten und unterstützen. Ein positiver Schulabschluss, Begleitung bei der Lehrstellen- und Arbeitssuche sind Hauptziele des Projekts. Hierbei braucht es Unterstützung! Falls Sie sich vorstellen können, Jugendlichen Lernhilfe zu geben oder uns auf andere Art und Weise zu unterstützen, treten Sie mit uns in Kontakt!



**Jasmine Riedmann:** T 0664 / 4648115  
Mail: jasmine.riedmann@sozialsprengel.org

**Bernhard Rath:** T 0664 / 3283591  
Mail: bernhard.rath@sozialsprengel.org

**Caramba** Jugendraum Lochau - Öffnungszeiten:  
Mädchen.Gruppe: Do.18-20 Uhr | Musik.Box; Fr. 18-21 Uhr  
**Freestyle** Jugendraum Hörbranz - Öffnungszeiten:  
Männer.sache: Do.17-19 Uhr | Zirkus.schule: Fr.15.30-17 Uhr  
Sound.Café: Sa. 17-20 Uhr



Für alle LeiblachtalerInnen besteht ab 1. April 2008 die Möglichkeit Yoga unter **Anleitung einer ausgebildeten Yoga-Lehrerin zu praktizieren.**

### Yogakurs unter professioneller Leitung in Hörbranz

Yogaübungen verfolgen heute zumeist einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringen soll. Vor allem in den westlichen Ländern wird Yoga häufig in Unterrichtseinheiten vermittelt. Eine solche kombiniert Asanas, Phasen der Tiefenentspannung, Atemübungen sowie Meditationsübungen. Die Ausübung der Asanas soll das Zusammenspiel von Körper, Geist, Seele

und Atem verbessern. Angestrebt wird eine verbesserte Vitalität und gleichzeitig eine Haltung der inneren Gelassenheit. Die Kursleiterin, Elisabeth Halder aus Höhenweiler, wird diesen Kurs für AnfängerInnen und Fortgeschrittene anbieten.

Die Kosten für 6 Abende zu 1,5 Stunden betragen insgesamt pro TeilnehmerIn 40,-. Jeden Dienstag wird der Kurs von 19.30-21.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Sozialsprengel Leiblachtal (Herbrandstraße 14, Hörbranz) stattfinden. Anmeldungen werden von **Elisabeth Halder** (T 05573 /84048) ab 19.00 Uhr gerne entgegengenommen. Zum Kurs mitzubringen sind bequeme Kleidung und eine Decke oder ISO-Matte.

**Landesrätin Schmid** zum Thema  
24-Stunden Betreuung:

### **Menschen bestmöglich informieren**



Das Thema „Pflege und Betreuung“ stand am 17. Jänner 2008 im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung der Frauenbewegung Hörbranz, zu der Vizebürgermeisterin **Manuela Hack** neben der Referentin Soziallandesrätin Dr. **Greti Schmid** knapp 100 interessierte ZuhörerInnen begrüßen durfte.

Mit dabei auch der Hörbranz **Bürgermeister Karl Hehle**, die Bregenzer Stadträtin **Elisabeth Mathis** und **Michael Simma** von der Arbeiterkammer.

### **Unabhängig im Alter**

Hausbesuche zur Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung. Das Projekt „Vorsorgehausbesuche – Unabhängig leben im Alter“ wird auch heuer wieder angeboten. Es beinhaltet einen kostenlosen Hausbesuch mit Beratung zu den Themen Älterwerden & Gesundheit.

Die Durchführung des Projektes übernimmt der Krankenpflegeverein Hörbranz unter der Koordination von Dr. **Benno Wagner** und Diplomkrankenschwester **Gerda Kauer**. Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde Hörbranz, das Land Vorarlberg und den Fonds „Gesundes Österreich“.

Den Gutschein bekommen alle BürgerInnen ab dem 70. Lebensjahr ab Mitte März persönlich von der Gemeinde zugesendet. **Informationen** erhalten Sie beim Krankenpflegeverein, T 85544

### **Gesund für Immer**

Es gibt in der heutigen Zeit eine Vielzahl von Volkskrankheiten, welche die Menschen oft lange belasten. Frühzeitig Vorsorge zu treffen, ist daher eine wichtige Aufgabe, den richtigen Weg zur Gesundheit den Menschen beizubringen. Sie hören einen Vortrag über die sieben Säulen, welche die Grundregel für ein gesundes Leben sind.

Wo: Gasthaus Rose. Wann: Freitag, 18. April 2008 um 17 Uhr, Eintritt frei. Referent: **Severin Sigg**, zertifizierter Gesundheitsreferent

### **Vollversammlung des Sozialsprengel Leiblachtal**



Am 18. Februar 2008 fand im Sitzungszimmer des Hohenweiler Gemeindeamtes die 19. ordentliche Vollversammlung des Vereins Sozialsprengel Leiblachtal statt. Obfrau **Manuela Hack** konnte zahlreiche Mitglieder und MitarbeiterInnen des Vereins begrüßen. Darunter Bürgermeister **Xaver Sinz** (Lochau), Bürgermeister **Josef Geissler** (Hohenweiler), Vorstandsmitglieder **Irmgard Innauer** (Eichenberg) und **Sabine Ill** (Lochau).

Neben dem Bericht des Geschäftsführers **Thomas Winzek**, berichteten auch die MitarbeiterInnen der Fachbereiche über ihre Tätigkeiten während des vergangenen Vereinsjahres. Der gemeinnützige

Verein kann auf ein erfolg- und arbeitsreiches Jahr zurückblicken.

### **Deutschkurs in Hörbranz**

Der Sozialsprengel Leiblachtal veranstaltet vom 4. Februar bis 14. Mai in Hörbranz einen **Deutsch- und Orientierungskurs für Frauen mit Migrationshintergrund**.



Der Kurs besteht aus 24 Einheiten und soll, so die Projektkoordinatorin **Ingrid Vogel**:

*„Einen wichtigen Beitrag zur Integration darstellen.“*

Insgesamt nehmen an dem Kurs 14 Frauen aus Lochau und Hörbranz teil. „Während die Mütter Deutsch lernen, können die Kinder in der Kinderbetreuungsgruppe herumtollen und spielen.“

**Marion Maier**, die Kursleiterin vermittelt den Teilnehmerinnen neben der deutschen Sprache auch praktische Inhalte für das alltägliche Leben. Neben dem Lesen und Verstehen der deutschen Sprache werden Dialoge eingeübt und Exkursionen zu den Gemeinden und anderen sozialen Einrichtungen durchgeführt.

Der Kurs wird vom Verein **INKA** durchgeführt und von den Leiblachtalgemeinden finanziell unterstützt.

Feierliche Einweihung  
im Advent 2007

## Neues Brennerei- Schaufenster bei der Firma Prinz

Am 7. Dezember war es soweit – nach über einem Jahr Planungs- und Bauphase konnte das neue Brennerei-Schaufenster in Anwesenheit zahlreicher Freunde und Geschäftspartner durch Pfarrer **Roland Trentinaglia** feierlich eingeweiht werden.

Gemeinsam mit dem Architekten **Arno Dörler** ist es der Familie Prinz gelungen, aus der alten Hofeinfahrt einen repräsentativen Schau- und Verkaufsraum zu gestalten. Bereits das Holztor ladet zum Eintreten ein – die wirkliche Überraschung befindet sich jedoch dahinter.

Auch **Bgm. Karl Hehle** wünschte viel Freude und Erfolg, ebenso wie die Nachbarn **Hubert mit Erna Fessler** und **Josef mit Brigitte Gorbach**. Die Familien **Hagen** und **Renate Schedler** vom gleichnamigen Friseurgeschäft sah man ebenfalls unter den Gästen, ebenso eine Reihe von bauführenden Firmenvertretungen von **Fa. Zimmermann**, **Mario Loretz**, **Walter Stecher**, **Thomas Lässer**, **Bruno Haselwanter**, **Gerhard Schaffer**, **Tischlerei Dörler**.

Auch der Seniorchef und die Seniorchefin **Thomas und Maria Prinz**, die Familie **Inge und Reinhold Blasch**, die Eltern von **Christa Prinz**, **Josef und Edith** sowie die Geschwister **Reinhard**, **Helmut und Quido Giesinger mit Partnern** feierten kräftig mit. Gesehen wurde auch Steuerberater **Dr. Simma**, Rechtsanwalt **Dr. Weber**, Familie **Valazza**, **Erich und Doris Gasser**, Versicherer **Roland mit Irene Knünz**. Besonders hervorzuheben ist die musikalische Umrahmung durch eine Abordnung des **Musikvereins Hörbranz** unter Leitung von **Toni Bereuter** und Kapellmeister **Walter Kofler**.

Bericht: Thomas Christopher Prinz



### Wussten Sie

dass ab sofort wieder jeden Samstag  
der Wochenmarkt von 8.00–12.00 Uhr  
am Dorfplatz stattfindet.





Zum „halbrunden“ Geburtstag machte sich der Jahrgang 1942 am 10. und 11. Oktober 2007 auf nach Südtirol. Der Einladung folgten 33 JahrgängerInnen und erlebten – auch vom Wetter begünstigt – zwei wunderschöne Tage mit reichhaltigem Programm.

## Jahrgang 1942: ein “Spitzen”ausflug ins Südtirol

33

Die Fahrt mit „Bischof Reisen“ ging über den Brenner in das herrliche Villnößtal, eines der schönsten Alpenhochtäler, mit den berühmten **Geislerspitzen** als Talabschluss. Angesichts der überragenden Bergkulisse schmeckte das Mittagessen im **Sporthotel Tyrol** besonders gut.

Nach einem Verdauungsspaziergang fuhren wir weiter durch die herbstlichen Obst- und Weingärten nach Unterinn am Ritten, wo wir im Unterinnerhof das Nachtquartier aufschlugen. Im nahegelegenen, sehr gemütlichen Buschenschank Neuhäuser erwartete uns am Abend eine zünftige **Törggelepartie**. Bei Schmankerln und besten Weinen sowie angenehmer Musik, verbrachten wir einen unvergesslichen Abend.

Am nächsten Morgen besuchten wir die berühmte gotische **Dompfarrkirche in Bozen** mit fachkundiger Begleitung. Danach ging es in das archäologische Museum, wo wir anlässlich einer Führung u.a. auch den „**Ötzi**“ besichtigen konnten. Zur Überbrückung bis zur Weiterfahrt am Mittag konnte jede/r bei einem Stadtbummel seine Einkaufs- und Einkehrwünsche zufrieden stellen. Beim „**Patauner**“ in Terlan speisten wir sehr gut.

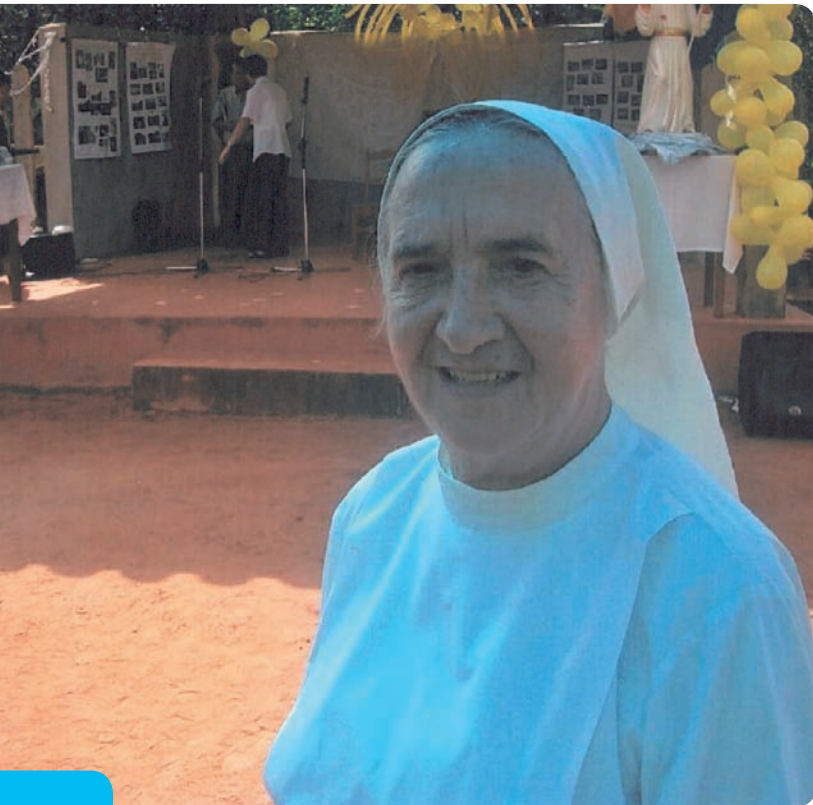
Dank einer Initiative von Superior **Pater WALTER** vom Salvator-kolleg, der als Jahrgänger ebenfalls dabei war, konnten wir im nahe gelegenen Algund die neue Pfarrkirche mit ihren außergewöhnlichen Bildern und Symbolen besichtigen. Nun ging es nach einem Zwischenstopp etwas müde aber glücklich, zufrieden und um ein tolles Erlebnis reicher, wieder Richtung Hörbranz.

Den Organisatoren und Mitwirkenden ein Dankeschön für den reibungslosen Verlauf und allen TeilnehmerInnen für ihre Disziplin.

Bericht: Bernhard Tschol



Jahrgang 1942 in Villnöß, St. Magdalena, mit Geislerspitze im Hindergrund



Dankbar. Sr. Angela in San Ignatio

Aufgrund des regen Besuchs an beiden Tagen konnte durch den Verkauf und das Kaffeestüble wieder eine stattliche Summe erwirtschaftet werden. So wurden Euro 7500,- an **Sr. Angela** für ihr „Indianerspital“ in San Ignatio in Bolivien überwiesen. Und zusätzlich noch Euro 750,- an die Pfarre Hörbranz.

Ein kleiner **Auszug aus der Weihnachtspost** von Sr. Angela:

*Von ganzem Herzen danke ich für euren neuerlichen Einsatz für die Armen und Kranken des Spitals. Mit Freude entnehme ich immer dem Kontakt aus Hörbranz, welch lebendige Gemeinde sie besonders in der Caritas auf allen Ebenen ist...*

*Gott möge Euren Einsatz entlohnen.  
Wir sind so dankbar für alle Hilfe,  
wengleich ich weiß, dass diese auf der ganzen Welt nottut.  
Wir werden weiterhin an der Seite der Ärmsten sein,  
die sich nicht selber helfen können.  
Mit vielen lieben Grüßen und Segenswünschen  
für jeden Tag im neuen Jahr bin ich*

*Eure dankbare  
Sr. Angela*

Wir vom Basarteam möchten auf diesem Wege auch allen danken, die uns auf die unterschiedlichste Weise, ob aktiv oder passiv oder teils im Hintergrund unterstützen, auch allen die kommen, kaufen und genießen und somit einen Beitrag leisten, dieses Hilfsprojekt zu unterstützen.

Macht bitte weiter so mit! Noch einmal ein Dank an Alle im Namen des gesamten Teams

Bericht: Brigitte Köb

## Missionsbasar: ein Dankeschön an alle.

Traditionell am 1. Adventwochenende fand unser Missionsbasar statt. Fleißige HörbranzlerInnen ließen ihrer Kreativität wieder freien Lauf und fertigten wunderschöne Bastel- und Handarbeiten. Deshalb konnte so mancher ein tolles Nikolo- oder Weihnachtsgeschenk erwerben.

### Werkstätte Hörbranz: Unsere Beschäftigten und MitarbeiterInnen verwöhnten nicht nur den Nikolaus bei der traditionellen Nikolausfeier

Bereits zum 14. Mal bereiteten Hörbranzler Frauen die Nikolausfeier in der Werkstätte Hörbranz vor und verwöhnten die Beschäftigten und MitarbeiterInnen mit besten hausgemachten Kuchen und Kaffee.

Zur Feier am 7. Dezember 2007 waren auch Kinder und Mütter einer Erstkommunionrunde aus Lochau und **Bürgermeister Karl Hehle** eingeladen. **Isolde Bogoczek** sowie **Magdalena und Elisa-**

**beth Moosbrugger** von der Musikschule Hörbranz sorgten für die feierliche musikalische Gestaltung des Nachmittags.

Höhepunkt war natürlich der mit Ungeduld erwartete Besuch von Nikolaus **Andreas Kresser** und Knecht Ruprecht **Horst Schober**.

Bericht: Andreas Bartl





Offene Jugendarbeit

### Mal so richtig abtanzen

It's dance time! Wollt ihr mal richtig abtanzen? Dann kommt am **29. März 2008** von 17.00–20.00 Uhr in den Jugendraum **FREESTYLE** im Zentrum von Hörbranz.

Dort steigt eine super coole Disco. Alle Jugendlichen aus dem Leiblachtal von 11 bis 15 Jahren sind herzlich zu der Disco eingeladen. Während des Tanzens werden mehrere Dance.Queens und Dance.Kings ausgewählt. Diese bekommen dann einen schönen Preis von uns. Alle TänzerInnen, bekommen eine Gratis-Limo. An der Bar gibt's Snacks und alkoholfreie Cocktails. Das Technikteam sorgt für den guten Sound und tolle Lichteffekte.

Organisiert wird die Disco vom Jugendteam **FREESTYLE**. Wir sind Mädchen und Jungs von 11 bis 15 Jahren aus Hörbranz und freuen uns schon auf Euch. Mit dabei sind auch die Jugendarbeiter der Offenen Jugendarbeit Leiblachtal. Also kommt her und zeigt, was ihr könnt. **Jeder kann gewinnen!**

### Kindergarten Dorf Lustiger Jahresbeginn in der Igelgruppe

Das neue Jahr startete mit viel „remmi demmi“! Da uns das Thema „Zeit“ durch unser Jahr begleitet, schlug im Fasching natürlich die Geisterstunde! Jeden Tag im Fasching fand ein anderes Highlight statt. Sei es der „verkehrte Tag“, der Besuch von 2 witzigen **Clowns**, der Geistertag oder der Besuch des **Prinzenpaares mit Schalmeien, Raubrittern und Kindergarde**.



Wir ließen den Fasching gemeinsam ausklingen und starteten dann auch sogleich den Ausflug zur Eislaufbahn in Hard, um unsere Eislaufkünste zu testen.

Vielen Dank an unsere vielen lieben Eltern, welche uns beim Eislaufen begleitet haben. Es war ein tolles Erlebnis!

Fronleichnamsschützen:

### Hptm. a.D. Siegfried Fussi und Gattin feierten die „Goldene“

Ein schönes Jubiläum konnte unser ehemaliger Hauptmann Siegfried Fussi mit seiner Gattin Hermine am 19. November 2007 feiern.



An diesem Tag waren es genau 50 Jahre her, als die beiden „ja“ zueinander sagten. Auch wenn es Siegfried aus gesundheitlichen Gründen leider nicht möglich war, bei der Schützenkompanie die goldene Dienstmedaille zu erreichen, durften ihm und seiner Gattin Nachfolger Ehrenhauptmann Erich Schupp und der aktive Hauptmann Christoph Hagen ein kleines Präsent der Kompanie und die besten Glückwünsche zum „goldenen Jubiläum“ in der „Kategorie Ehe“ überreichen.



**Wir gratulieren zu  
Geburtstagen  
goldenen Hochzeiten  
diamantenen Hochzeiten  
Geburten**



**95. Geburtstag feierte  
Berta Malin**  
Schwedenstraße 12



**95. Geburtstag feierte  
Angelika Simma**  
Richard-Sannwaldplatz 3/19



**95. Geburtstag feierte  
Anton Steiner**  
Gwigger Straße 15



**Diamantene Hochzeit feierten  
Georg und Franziska Steiner**  
Gwigger Straße 15



**Diamantene Hochzeit feierten  
Fritz und Leopoldine Enzian**  
Gartenstraße 3



**Goldene Hochzeit feierten  
Arthur und Susanne Zuder**  
Lochauer Straße 77/1

Leider ist Arthur am 7.3.08  
all zu früh verstorben.

**Hohe Geburtstage:**

folgende Bürgerinnen und Bürger  
werden 80 Jahre und älter

01.03.1924

**Kleber Elsa**, Heribrandstraße 14

02.03.1928

**Haller Gregor**, Hochstegstraße 25/2

02.03.1928

**Pirker Oskar**, Brantmannstraße 4a/2

03.03.1924

**Kleber Franz**, Fronhofer Straße 14

06.03.1921

**Vogel Maria**, Ziegelbachstraße 83

10.03.1922

**Baldauf Rosa**, Heribrandstraße 3/8

12.03.1925

**Widmer Beda**, Salvatorstraße 52a

20.03.1927

**Merk Ilga**, Straußenweg 58

22.03.1925

**Alge Otto**, Lindauer Straße 104

22.03.1924

**Mathis Albertina**, Römerstraße 21

23.03.1925

**Milz Mathias**, Rosenweg 9

23.03.1921

**Spratler Franziska**, Allgäustraße 11

24.03.1925

**Gögele Maria**, Schmittenstraße 5

24.03.1922

**Hitzhaus Maximilian**, Leiblachstr. 3

26.03.1924

**Hehle Maria**, St.-Martins-Weg 2/4

28.03.1917

**Beer Hermine**, Heribrandstraße 14

29.03.1922

**Praml Rosa**, Seestraße 9

30.03.1927

**Gamper Anton**, Straußenweg 3 9

31.03.1925

**Gleffe Emma**, Lochauer Straße 77

31.03.1924

**Mangold Josefine**, Giggelstein 20

31.03.1921

**Weiss Maria K.**, Unterhochstegstraße 5

**Geburten**

15.12.2007

**Baldus Fabio Marvin**, Uferstraße 10

17.12.2007

**Hehle Noah Valentin**, Ziegelbachstr. 46

04.01.2008

**Buldas Ramazan**, Lindauer Straße 34

28.01.2008

**Bargehr Lea Maria**, Lochauer Straße 59

05.02.2008

**Huber Anna**, Unterhochstegstraße 35

22.02.2008

**Cansever Eren**, Heribrandstraße 33

27.02.2008

**Lenz Cian Renè**, Weidachweg 19

**Eheschließungen****beim Standesamt**

21.02.2008

**Flatz Arno** mit **Heidegger Barbara**,

Möggers

21.02.2008

**Bereuter Markus** mit **Suettinig Sabine**,

Hörbranz

## Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Sterbefälle**

10.12.2007

**Pötttschacher Rose Käte Margarete**

Hochreute 11 (87 J.)

14.12.2007

**Ök.Rat Moosbrugger Peter Jakob**

Fronhofer Straße 10 (83 J.)

16.12.2007

**Kaygusuz Menekse**

Richard-Sannwald-Platz 6 (54 J.)

19.12.2007

**Tscharntke Rosina**

Heribrandstraße 14 (84 J.)

23.12.2007

**Jochum Waltraud Maria**

Richard-Sannwald-Platz 12/12 (68 J.)

24.12.2007

**Gabriel Slavica**

Leonhardstraße 17 (55 J.)

05.01.2008

**Brutscher Leopoldine**

Heribrandstraße 14 (93 J.)

10.01.2008

**Schütz Joachim Markus**

Allgäustraße 89 (57 J.)

20.01.2008

**Boch Eugen**

Rhombergstraße 7 (83 J.)

21.01.2008

**Peter Emma**

Römerstraße 10a (88 J.)

25.01.2008

**Muck Rosina Josefine**

Heribrandstraße 14 (84 J.)

## Termine & Veranstaltungen

### Ärztliche Wochenenddienste

29.03.08 Dr. Hörburger  
30.03.08 Dr. Bannmüller  
05.04.08 Dr. Trplan  
06.04.08 Dr. Anwander-Bösch  
12.04.08 Dr. Michler  
13.04.08 Dr. Fröis  
19.04.08 Dr. Bannmüller  
20.04.08 Dr. Hörburger  
26.04.08 Dr. Anwander-Bösch  
27.04.08 Dr. Trplan

#### Ordinationszeiten

an Samstagen, Sonntagen und  
Feiertagen:  
10.00–11.00 Uhr und 17.00–18.00 Uhr

### Müll- termine

#### Gelber Sack und Biomüll

04.04.08  
18.04.08

#### Restmüll

11.04.08  
25.04.08

#### Bauhof

05.04.08, 10.00–12.00 Uhr  
07.04.08, 16.30–19.00 Uhr  
12.04.08, 10.00–12.00 Uhr  
14.04.08, 16.30–19.00 Uhr  
19.04.08, 10.00–12.00 Uhr  
21.04.08, 16.30–19.00 Uhr  
26.04.08, 10.00–12.00 Uhr  
28.04.08, 16.30–19.00 Uhr

#### FREITAG, 28. MÄRZ

15.00 Uhr

##### PC-Orientierung für Frauen II

VHS Leiblachtal, Hauptschule

#### SAMSTAG, 29. MÄRZ

17.00–20.00 Uhr

##### Jugenddisco

Jugendraum FREESTYLE

20.30 Uhr

##### Rock- und Bluesnight

mit „Blue Monday Bluesband“ und  
„R.T.F.M. mit A. Lingg“, s'Sannwald

#### MONTAG, 31. MÄRZ

09.30–11.00 Uhr

##### SpielRaum

Pfarrheim

19.00 Uhr

##### Kochen mit Bärlauch

VHS Leiblachtal, Hauptschule

19.00 Uhr

##### Schlank in den Frühling – ohne Diät mit Kneipp

Kneippverein, Hauptschule

#### DIENSTAG, 1.APRIL

09.30 – 10.00 Uhr

##### SpielRaum

Pfarrheim

09.00 oder 19.00 Uhr

##### Spiraldynamik

Kneippverein, Hauptschule  
(Spiegelsaal)

19.30 – 21.00 Uhr

##### Yogakurs

Sozialsprengel

#### MITTWOCH, 2.APRIL

9.30–11.00 Uhr

##### SpielRaum

Pfarrheim

17.30 Uhr

##### Nordic Walking

VHS Leiblachtal, Dorfplatz

#### FREITAG, 4.APRIL

19.00 Uhr

##### Allgemeine Landesmeisterschaft im Ring

AC Hörbranz, Turnhalle

#### SAMSTAG, 5.APRIL

08.00 Uhr

##### Frühstücken nach

##### Hildegard von Bingen

VHS Leiblachtal, Hauptschule

#### SONNTAG, 6.APRIL

16.00 Uhr

##### Heimspiel FC Hörbranz – SK Bürs

(1. LK), Sportplatz

#### MONTAG, 7.APRIL

09.00 oder 18.00 Uhr

##### Nordic Walking-Kurs

Kneippverein, Treffpunkt Fa. Facona

16.00–18.00 Uhr

##### Sprechstunde FEMAIL, mit.frauen.

Hörbranz, Gemeindeamt

19.00 Uhr

##### Vorspielabend „swing into spring“

MSL Leiblachtal

#### MITTWOCH, 9.APRIL

19.00 Uhr

##### „Selbst ist der Bengel“

Kabarett zum Thema Alkohol mit  
Markus Linder, Leiblachtalsaal

#### SAMSTAG, 12.APRIL

10.00–16.00 Uhr

##### 2. Leiblachtaler Gesundheitstag,

Sozialsprengel, Hauptschule

16.00–20.00 Uhr

##### Bücherflohmarkt Volksschule

#### SONNTAG, 13.APRIL

09.30–17.00 Uhr,

##### Bücherflohmarkt Volksschule

16.00 Uhr

##### Heimspiel FC Hörbranz 1b –

##### Admira Dornbirn 1b

(4. LK), Sportplatz



**MONTAG, 14.APRIL**

19.00 Uhr

**„Beschwingt – BeSAITET – BeGEISTERT“**

Vorspielabend MSL Leiblachtal

20.00 Uhr

**Heiße Rhythmen zu zweit**  
(Paartanzkurs)

VHS Leiblachtal, Pfarrheim

**DIENSTAG, 15.APRIL**

19.30-21.30 Uhr

**Pflege im Gespräch – Heilkraft des Humors**Vortrag Elke Maria Riedmann  
Pfarrheim**DONNERSTAG, 17.APRIL**

16.00 Uhr

**Besichtigung Firma Rupp-Mühle**  
mit.frauen.hörbranz**FREITAG, 18.APRIL**

11.00 Uhr

**Betriebsbesichtigung Firma Prinz**  
Kneippverein

15.00-17.00 Uhr

**Arcyl malen für Kinder**

Sozialsprengel, Schülerbetreuung

17.00 Uhr

**„Gesund für immer“**Vortrag mit Severin Sigg  
Gasthaus Rose**SAMSTAG, 19.APRIL**

13.00 Uhr

**Maisingen Männerchor**

Rosenweg/Lotter/Brantmann

**MONTAG, 21.APRIL**

19.00 Uhr

**„Percussion Event“**

Vorspielabend MSL Leiblachtal

**DIENSTAG, 22.APRIL**

18.00 Uhr

**Maisingen Männerchor**

Giggelstein

**DONNERSTAG, 24.APRIL**

19.30 Uhr

**Was Teilzeit- und Geringfügig-Beschäftigte wissen müssen**Vortrag von Dr. Sabine Rudigier,  
ÖGB, im Pfarrheim**SAMSTAG, 26.APRIL**

10.00 Uhr

**Maisingen Männerchor**Fronhofen/Backenreute /Hochreute  
Halbenstein

10.00-14.00 Uhr

**Tag der offenen Tür**

MSL Leiblachtal

**SONNTAG, 27.APRIL**

10.30 Uhr

**Konzert Silberdisteln**

Gasthaus zum Bad Diezlings

14.00 Uhr

**Heimspiel FC Hörbranz 1b – Viktoria Bregenz 1b**  
(4. LK) Sportplatz

16.00 Uhr

**Heimspiel FC Hörbranz – FC Sulz**  
(1. LK), Sportplatz

20.00 Uhr

**Konzert 2008 MV Hörbranz**

Leiblachtalsaal

**DIENSTAG, 29.APRIL**

18.00 Uhr

**Maisingen Männerchor**Dorf/Raiffeisenplatz/Kirchweg  
Erlachstraße

20.00 Uhr

**Frauenstammtisch**

mit.frauen.hörbranz, Gasthaus Rose

**MITTWOCH, 30.APRIL**

15.00 Uhr

**Kinderkonzert mit Bluatschink**

Lebenshilfe, Turnhalle Volksschule

19.30 Uhr

**Tanz in den Mai**

Tanzschule Schnell, Lindau

Leiblachtalsaal

**Kirchliche Feiern****SAMSTAG, 29.MÄRZ**

16.00 Uhr

**Erstkommunionfest**

(2a und 2c Klasse)

Pfarrkirche

**SONNTAG, 30.MÄRZ**

10.00 Uhr

**Erstkommunionsfest**

(2b Klasse)

Pfarrkirche

**SAMSTAG, 12.APRIL**

18.00 Uhr

**Evangelischer Gottesdienst**

in der Hauptschule

**Sprechstunden Gemeindeamt****Bürgermeister Karl Hehle**

jeweils Montag von 16.00-18.00 Uhr

**Wohnungen** | Vzbgm. Manuela Hack

Montag 07.04.08 von 17.00-18.00 Uhr

**Notar Dr. E. Michel**

Donnerstag, 17.04.08, 17.30-18.30 Uhr

**Rechtsanwältin Mag. Eberle**

Donnerstag, 24.04.08, 17.30-18.30 Uhr

**Öffnungszeiten****Gemeindeamt**

Montag

08.00-12.00 Uhr und 13.30-18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag

08.00-12.00 Uhr

**Sozialsprengel**

Montag bis Freitag

09.00-12.00 Uhr

**Öffentliche Spielothek & Bücherei**

Mittwoch und Freitag

18.00-19.00 Uhr,

Sonntag

09.30-11.30 Uhr



## Hörbranz als e5-Gemeinde mit dabei

Die Zukunft der Energieversorgung beginnt heute –  
clever sparen statt sinnlos verbrauchen

Geht Dir ein Licht auf? Energie ist kostbar. Nützliche Energiespar-Tipps für den Alltag gibt's bei der Sonderschau „Energiezukunft Vorarlberg“ der Dornbirner Frühjahrsmesse. Werde auf der Sonderschau Weltrekordhalter.

Wie das geht? Einfach vorbeikommen und mitmachen. Hörbranz ist als aktive e5-Gemeinde bei der Sonderschau „Energiezukunft Vorarlberg“ mit einem e5-Gemeinde-Stammtisch vertreten.

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at